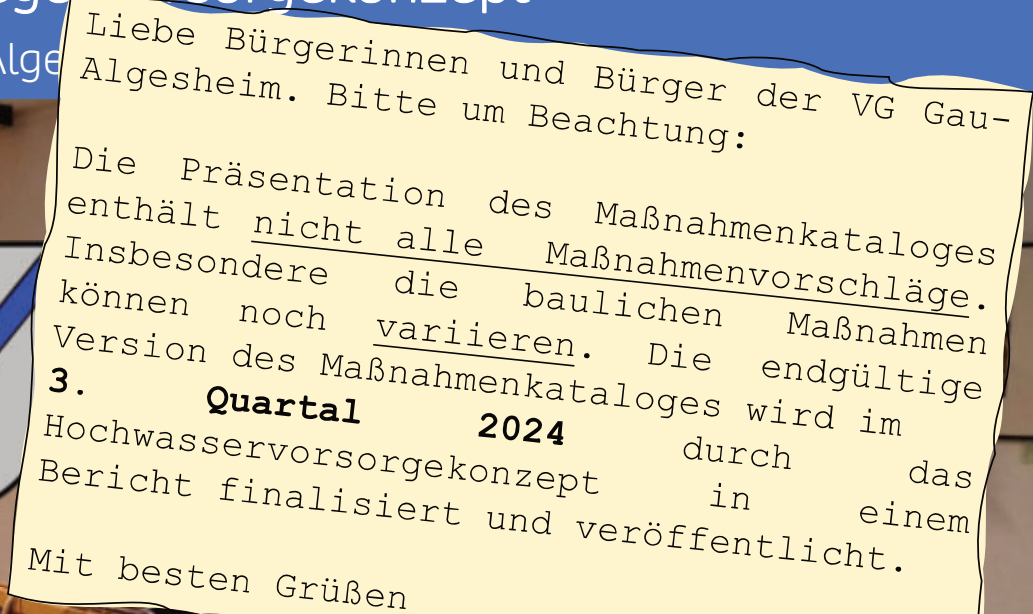


Das örtliche  
Hochwasser- und Starkregenvorsorgekonzept  
in der VG Gau-Algesheim



Liebe Bürgerinnen und Bürger der VG Gau-Algesheim. Bitte um Beachtung:

Die Präsentation des Maßnahmenkataloges enthält nicht alle Maßnahmenvorschläge. Insbesondere die baulichen Maßnahmen können noch variieren. Die endgültige Version des Maßnahmenkataloges wird im **3. Quartal 2024** durch das Hochwasservorsorgekonzept in einem Bericht finalisiert und veröffentlicht.

Mit besten Grüßen

Bürger-Workshop II  
Ockenheim  
02.05.2024

Vorstellung der  
Maßnahmenvorschläge

Hochwasser – ich Sorge vor!  
VORSORGE · VERHALTEN · ABWEHR

**KONZEPT zur  
HOCHWASSER-  
und STARK-  
REGENVORSORGE**

**im Bereich der Verbandsgemeinde Gau-Algesheim**



# Hochwasser- und Starkregenvorsorgekonzept

## Ingenieurbüro

**Francke + Knittel GmbH**

Wasser und Natur. Unsere Leidenschaft seit 35 Jahren.

600 erfolgreiche Projekte | Begeisterte Auftraggeber | Kreatives Ingenieurdenken



Hochwasserschutz • Hochwasservorsorge • Gewässerrenaturierung • Abwasserwirtschaft •  
Regenwasserbewirtschaftung • Konstruktiver Wasserbau

Dipl.-Ing. (FH) Alexander Kiefer Geschäftsführer

Felix Kind (M.SC.) Planung



Das örtliche

## Hochwasser- und Starkregenvorsorgekonzept

eine wichtige Grundlage zur Vermeidung und Verminderung von potentiellen Schäden durch **Hochwasser** und **Sturzfluten** in den Gemeinden!



Generiert mit KI Open.ai Dall-E3



## Wo stehen wir?

Chronologische Abfolge des HWVK		Projektanfang:	Mi, 01.02.2023
		FORTSCHRITT	DURCHFÜHRUNG BIS
1	Startgespräch Kick Off	100%	März 23
2	Örtliche Analyse und Grundlagenermittlung	100%	Mai 23
3	Öffentliche Auftaktveranstaltung	100%	Juni 23
4	Ortsbegehungen Durchführung und Auswertung 8x	100%	Juni-August 23
5	"Bürger-Workshops" Durchführung 6x	100%	Nov 23 -Feb 24
6	Ausarbeitung von Maßnahmenvorschlägen und Erstellung eines Konzeptentwurfes	90%	März 24
7	Zweite Bürgerversammlungsrunde (Abschlussveranstaltungen in den OG)	80%	April - Mai 24
8	Fertigstellung des Hochwasser- und Starkregenvorsorgekonzeptes	75%	Juni 24



Erarbeitung des Maßnahmenkatalogs:

Analyse:

- + Sturzflutkarten + ÜSG
- + hydrologische Ortsanalysen
- + Begehungen mit Bürger+meister
- + Bürgerworkshop I (Infos/Ideen)



---

= Maßnahmenkatalog

- + Bürgerworkshop II heute (zusätzliche Vorschläge)

=> Hochwasservorsorgekonzept final

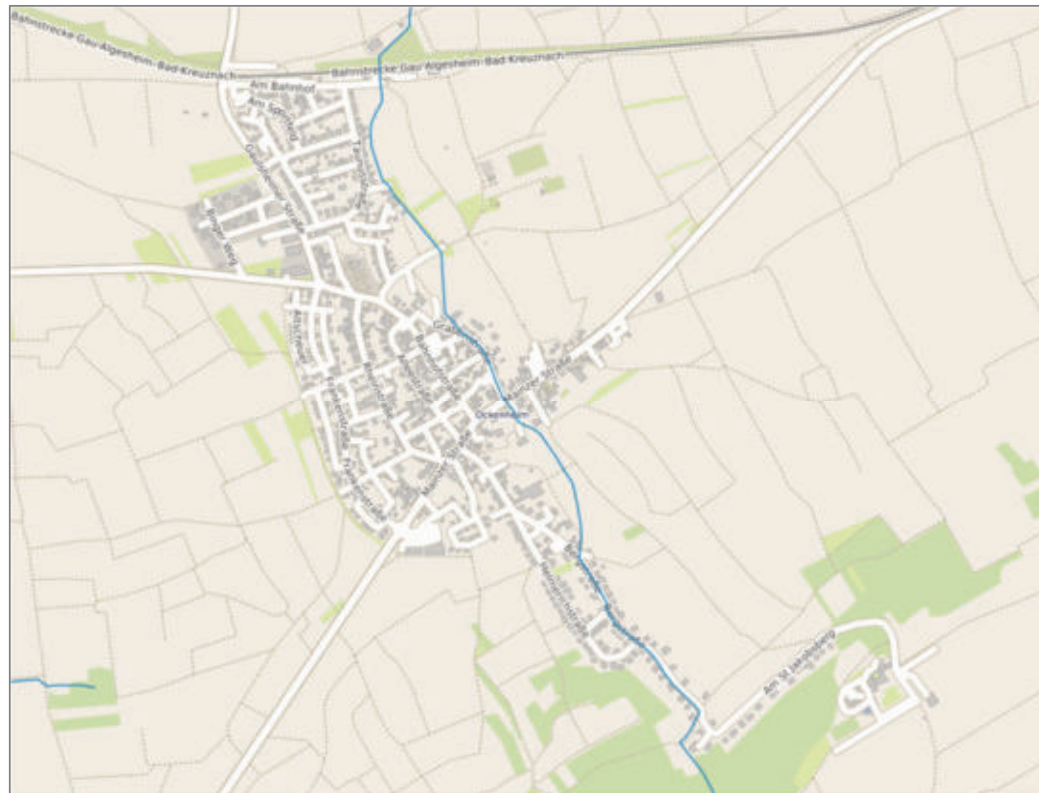
Hauptziel des heutigen 2. Bürger-Workshop:  
Vorstellung des **Maßnahmenkatalogs** für  
➤ Ockenheim





# Hochwasser- und Starkregenvorsorgekonzept

## Ockenheim



Nicht durch  
„Hochwasser“  
gefährdet

Gesetzlich ausgewiesene festgesetzte Überschwemmungsflächen nach § 76 WHG

# Hochwasser- und Starkregenvorsorgekonzept

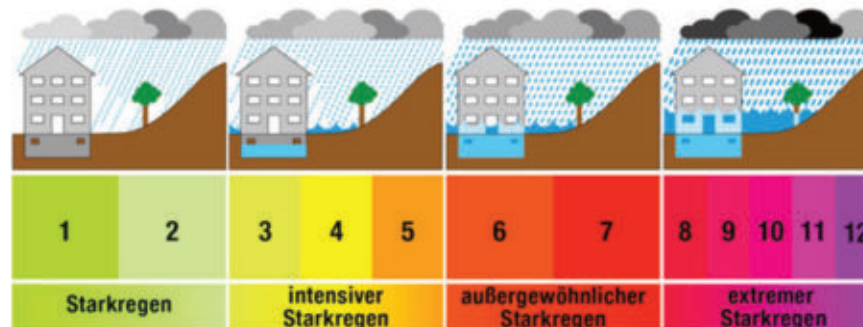
## Sturzflutgefahrenkarten für Rheinland-Pfalz

Mit dem Fortschreiten des Klimawandels steigen die Häufigkeit und die Intensität von Starkregeneignissen. Von Starkregen spricht man, wenn in kurzer Zeit große Regenmengen fallen. Solche Ereignisse sind überall gleich wahrscheinlich, d.h. jede/r kann betroffen sein. Fließen diese Regenwassermengen in der Landschaft zusammen und führen so zu lokalen Überflutungen, spricht man von "Sturzflut" in Abgrenzung zu Hochwasserereignissen, die durch die Ausuferung von Flüssen entstehen.

Das Land Rheinland-Pfalz stellt schon seit einigen Jahren landesweite Hinweiskarten für die Sturzflutgefährdung nach Starkregen zur Verfügung, die sich in verschiedenen Anwendungsbereichen bewährt haben. Die nun vorliegenden neuen Sturzflutgefahrenkarten lösen diese Hinweiskarten ab. Die Sturzflutgefahrenkarten stellen die Informationen des Landes zur Sturzflutgefährdung auf eine neue methodische Grundlage und basieren auf dem aktuellen Stand der Technik. Sie bringen außerdem wesentliche inhaltliche Weiterentwicklungen mit sich, insbesondere wird die Sturzflutgefahr nun auch innerorts dargestellt. Hier erläutern wir Ihnen, welche Informationen Sie in den neuen Karten finden. Die wichtigsten Unterschiede zu den früheren Hinweiskarten haben wir Ihnen [hier](#) zusammengestellt.

Welche Informationen finden Sie in den Sturzflutgefahrenkarten?

Die Sturzflutgefahrenkarten zeigen die Wassertiefen, die Fließgeschwindigkeiten und die Fließrichtungen von oberflächlich abfließendem Wasser infolge von Starkregeneignissen. Dafür werden Szenarien mit unterschiedlicher Niederschlagshöhe und -dauer betrachtet. Da Niederschlagsintensitäten nie gleichverteilt sind, wenden wir einen Index an, der nach einer einheitlichen Methodik zur Charakterisierung von Starkregen entwickelt wurde – unter besonderer Berücksichtigung regionaler Unterschiede. Daher wird in ganz Rheinland-Pfalz ein einheitlicher StarkRegenIndex (SRI) angesetzt, der die unterschiedlichen regionalen Niederschlagsintensitäten berücksichtigt. Der SRI beschreibt auf einer Skala von 1 bis 12 die zunehmende Überflutungsgefahr in Abhängigkeit von der Stärke eines Starkregeneignisses.



Sturzflutgefahrenkarte



[Hier gelangen Sie zur Kartenansicht.](#)

1. Wassertiefen
2. Fließgeschwindigkeiten
3. Fließrichtung

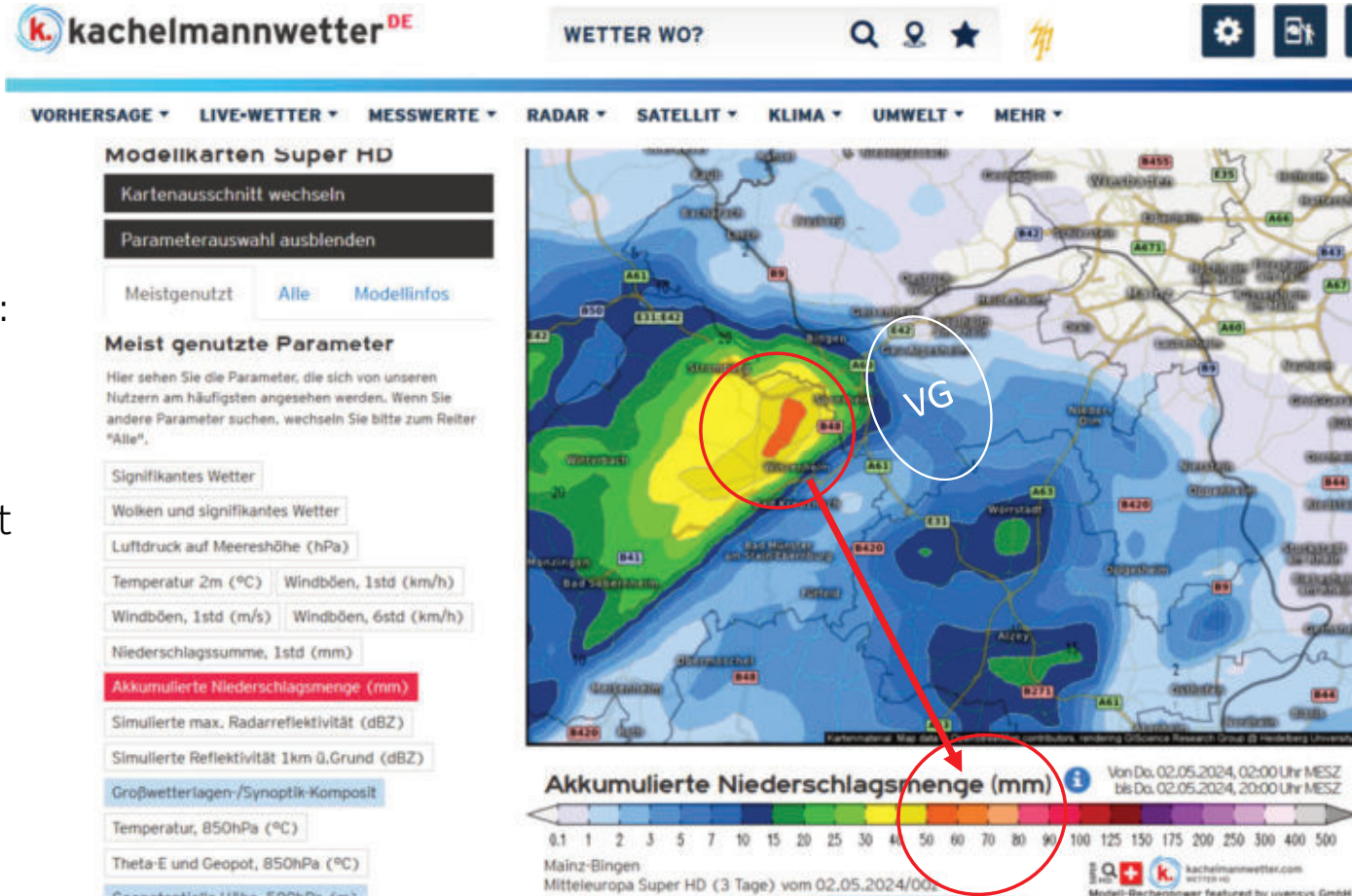
# Hochwasser- und Starkregenvorsorgekonzept

Vorhersage 2. Mai 2024 - 20:00 Uhr

Gewitter/Starkregen mit über 50 mm/2 h möglich:

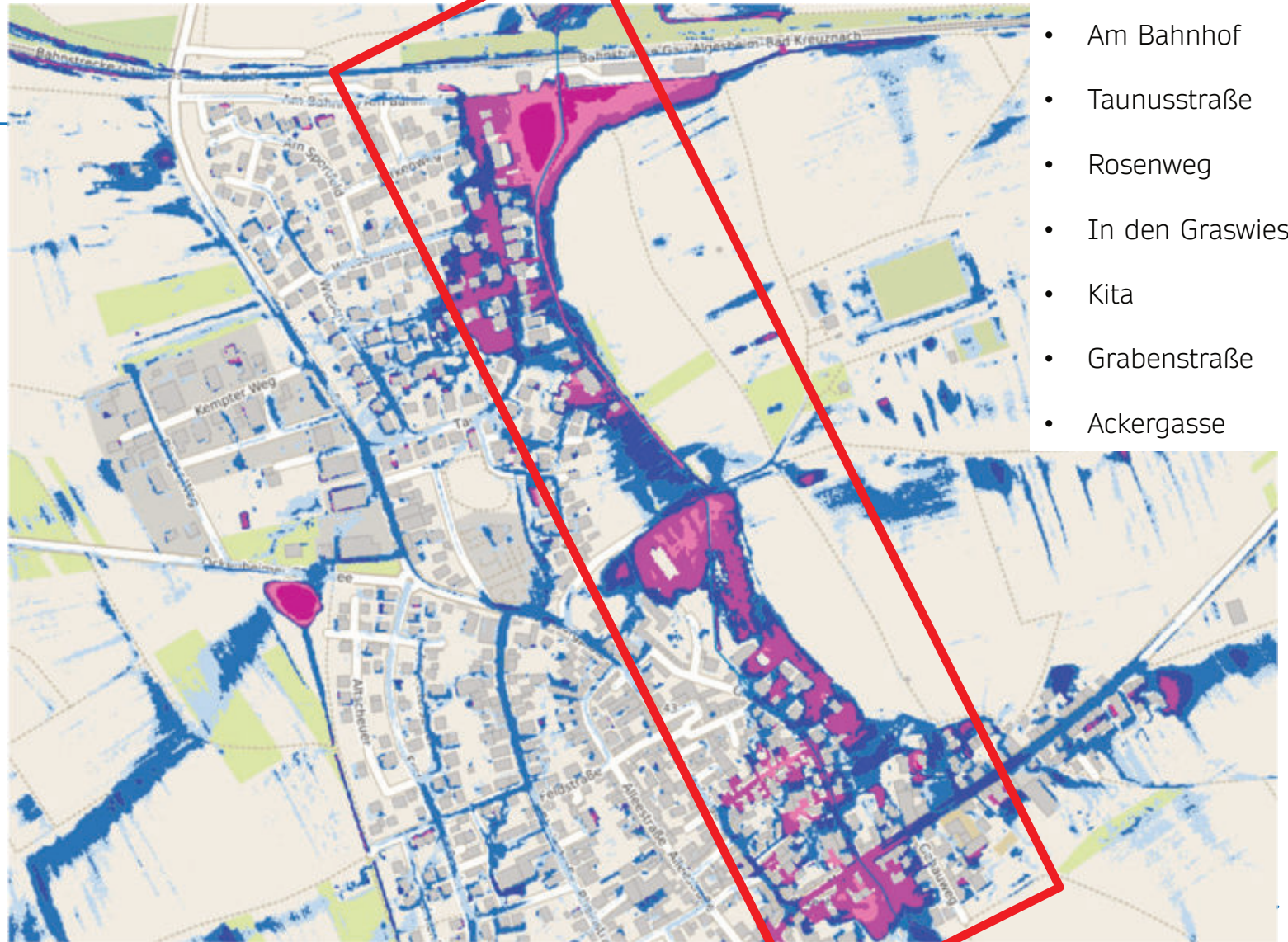
**Sturzflutpotenzial!**

Regenintensität entspricht einem 50-100-jährlichen Ereignis





Nördliches Ockenheim:  
 Sturzflutgefährdung..

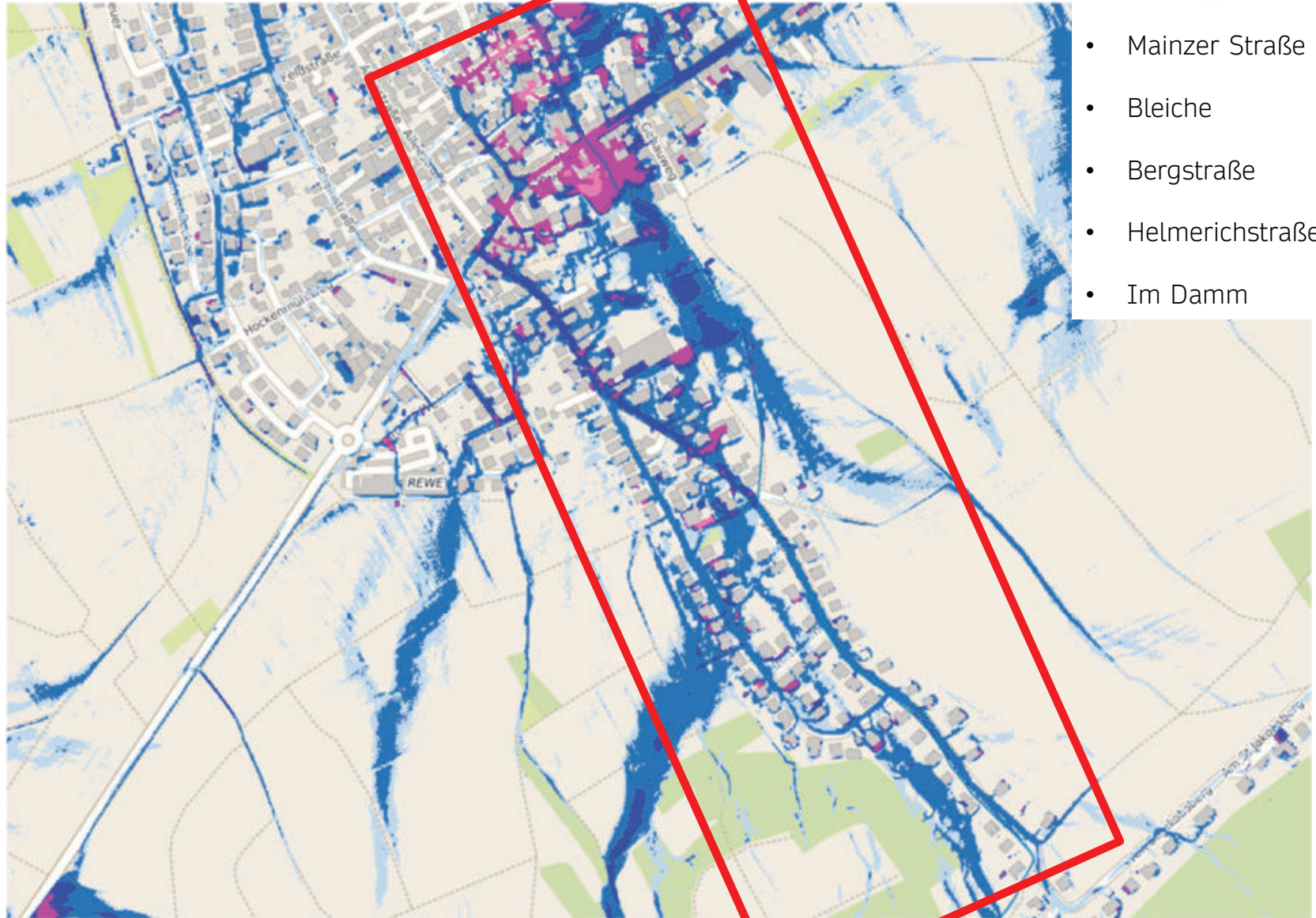


- Am Bahnhof
- Taunusstraße
- Rosenweg
- In den Graswiesen
- Kita
- Grabenstraße
- Ackergasse



Südliches  
Ockenheim:

Sturzflutgefährdung



- Mainzer Straße
- Bleiche
- Bergstraße
- Helmerichstraße
- Im Damm

Nachhaltig, klimafreundlich und lebenswert



Verbandsgemeinde  
Gau-Algesheim

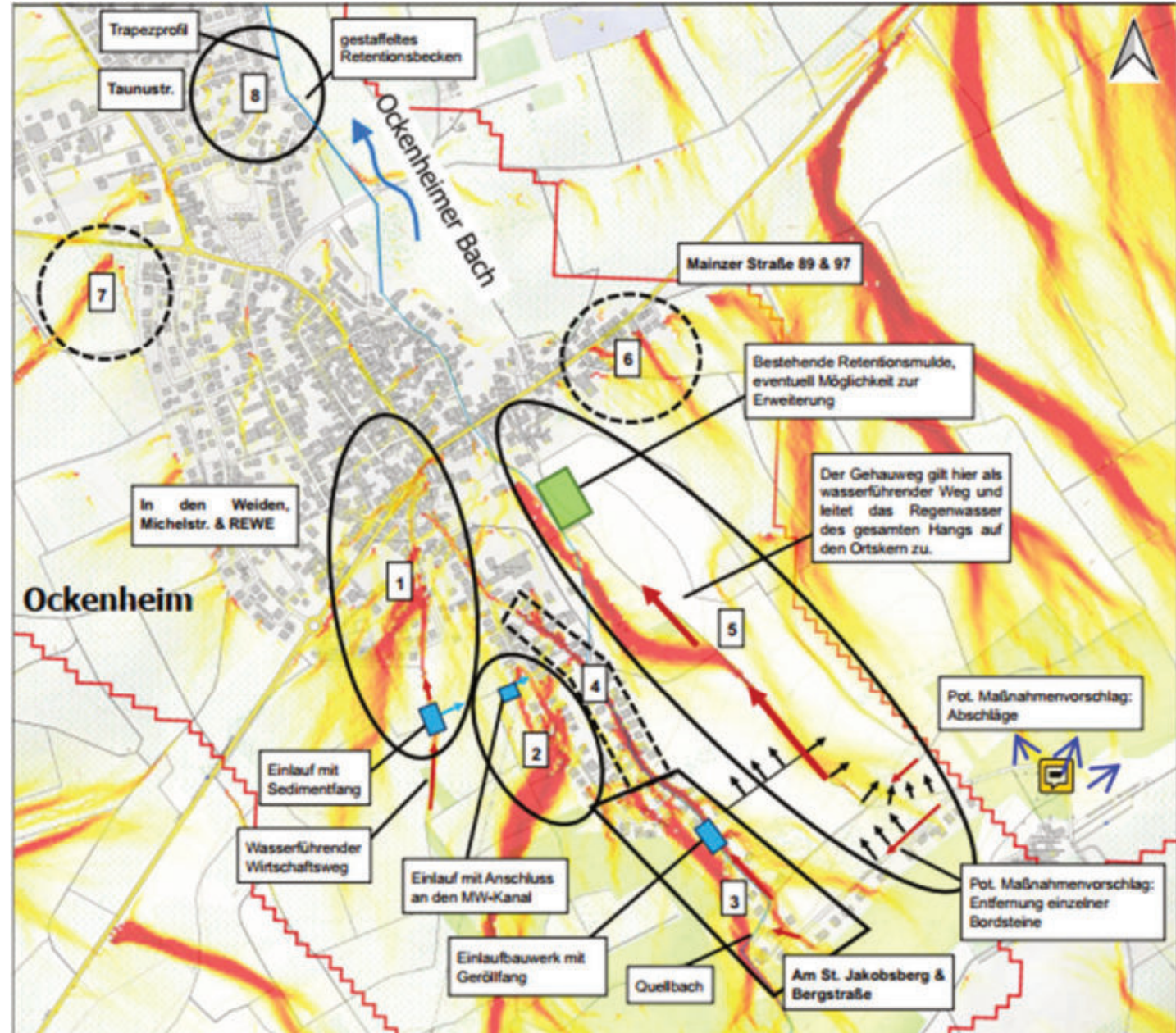


Ortsgemeinde	Anzahl der Häuser			
	nur in Überschwemmungsgebieten (ÜSG)	nur in Sturzflutgefahrenbereichen (SFG)	in ÜSG und SFG	gesamt gefährdete Häuser durch Hochwasser <i>oder</i> Sturzflut
Ockenheim	0	509	0	509



Ortsbegehung  
 Ockenheim

12.07.2023





# Workshop I - 09.11.2023

**Ingenieurbüro Franke & Kistler**  
www.franke-kistler.de

**Protokoll zum 1. Bürgerworkshop in der OG Ockenheim am 09.11.2023**

**Projekt:** Hochwasservorsorgekonzept Verbandsgemeinde Gau-Algeheim  
**Projektnummer:** 441  
**Thema:** Bürgerworkshop OG Ockenheim  
**Datum, Uhrzeit, Besprechungsort:** 09.11.2023, 18:00 - 20:00 Uhr Ockenheim  
**TeilnehmerInnen:** 15 BürgerInnen und Bürger der Ortsgemeinde Ockenheim

**VG Gau-Algeheim**  
Bauabteilung und verwaltungsmäßige Ansprechpartner des HWV-Konzepts  
Frau Annen: [meka.annen@vg-gau-algeheim.de](mailto:meka.annen@vg-gau-algeheim.de)  
**Bürgermeister Ockenheim**  
Herr Müller: [info@ockenheim.de](mailto:info@ockenheim.de)

**Ingenieurbüro Franke & Kistler GmbH**  
Herr Kistler (Geschäftsführer und Projektleiter): [kistler@franke-kistler.de](mailto:kistler@franke-kistler.de)  
Herr Krad (Mitarbeiter des Projektteams): [kra@franke-kistler.de](mailto:kra@franke-kistler.de)

Der erste Bürgerworkshop für die OG Ockenheim wurde im Zuge des Hochwasservorsorgekonzepts VG Gau-Algeheim am 09.11.2023 durchgeführt.

Nach einer Ortseinführung am 12.07.2023 mit verschiedenen VertreterInnen und Vertreten aus den Bereichen Bau- und Umweltausschuss, Weinbau, Jagd, der Struktur- und Genehmigungsabteilung Mainz und dem Ortsbürgermeister, ging es im Bürgerworkshop vorrangig darum, die BürgerInnen und Bürger der Ortsgemeinde mit ihren Erfahrungen zu Hochwasser- bzw. Starkregenereignissen mitzuteilen (siehe Abbildung 1).

Zunächst stellte das Ingenieurbüro Franke & Kistler die Chronologie und den Inhalt des Projekts „Hochwasser- und Starkregenprojektkonzept VG Gau-Algeheim“ vor. Danach wurden die bisherigen Ergebnisse der Ortseinführung aufgezeigt, damit die BürgerInnen und Bürger auf dem aktuellen Stand sind.

Im Rahmen des Workshops wurden Fragebögen verteilt, welche die BürgerInnen und Bürger mit ihren Erfahrungen und Beobachtungen ausfüllen konnten. Diese werden im Nachgang ausgewertet und bei der Aufstellung von Maßnahmenentscheidungen im Rahmen des Konzepts miteinbezogen.

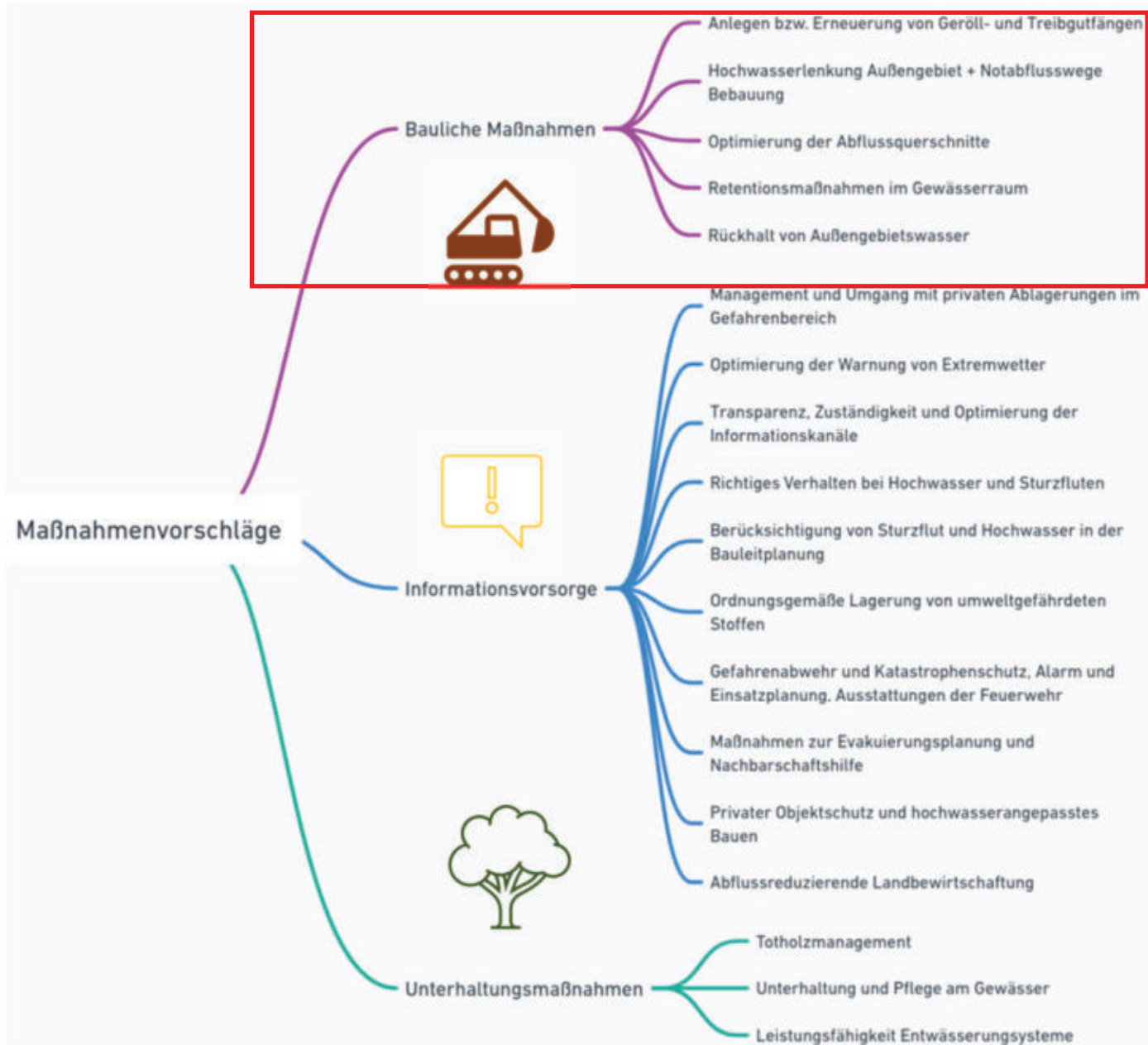


# Aufbau Maßnahmenkatalog





# Bauliche Maßnahmenvorschläge Ockenheim



## Hochwasserlenkung in Brachflächen – OC01



### Baulicher Maßnahmenvorschlag



### Hochwasserlenkung

- Abschläge entlang der Straße „Am St. Jakobsberg“
- Ziel: Wasser vor Bebauung in Brachflächen umlenken



## Hochwasserlenkung in Brachflächen – OC01



### Baulicher Maßnahmenvorschlag

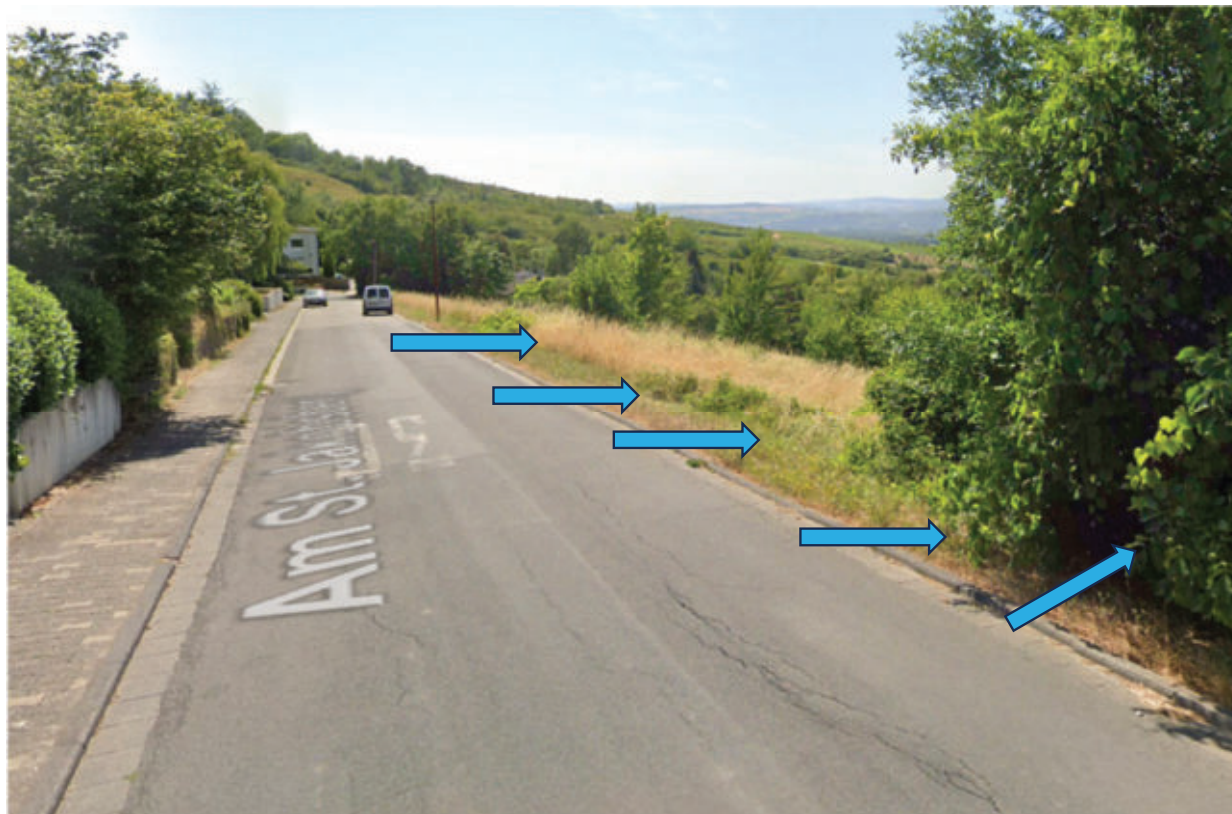


### Hochwasserlenkung:

- Quergefälle ändern
- Schutz der Gebäude am Jakobsberg
- Umlenkung zum Fußpfad Brachflächen/Weinberg



## Hochwasserlenkung in Brachflächen – OC01



Baulicher Maßnahmenvorschlag



Hochwasserlenkung:

- Abschläge in Brachflächen/Weinberg
- Schutz der Gebäude am Jakobsberg
- Absenken der Hochborde

## Hochwasserlenkung – OC03



### Baulicher Maßnahmenvorschlag

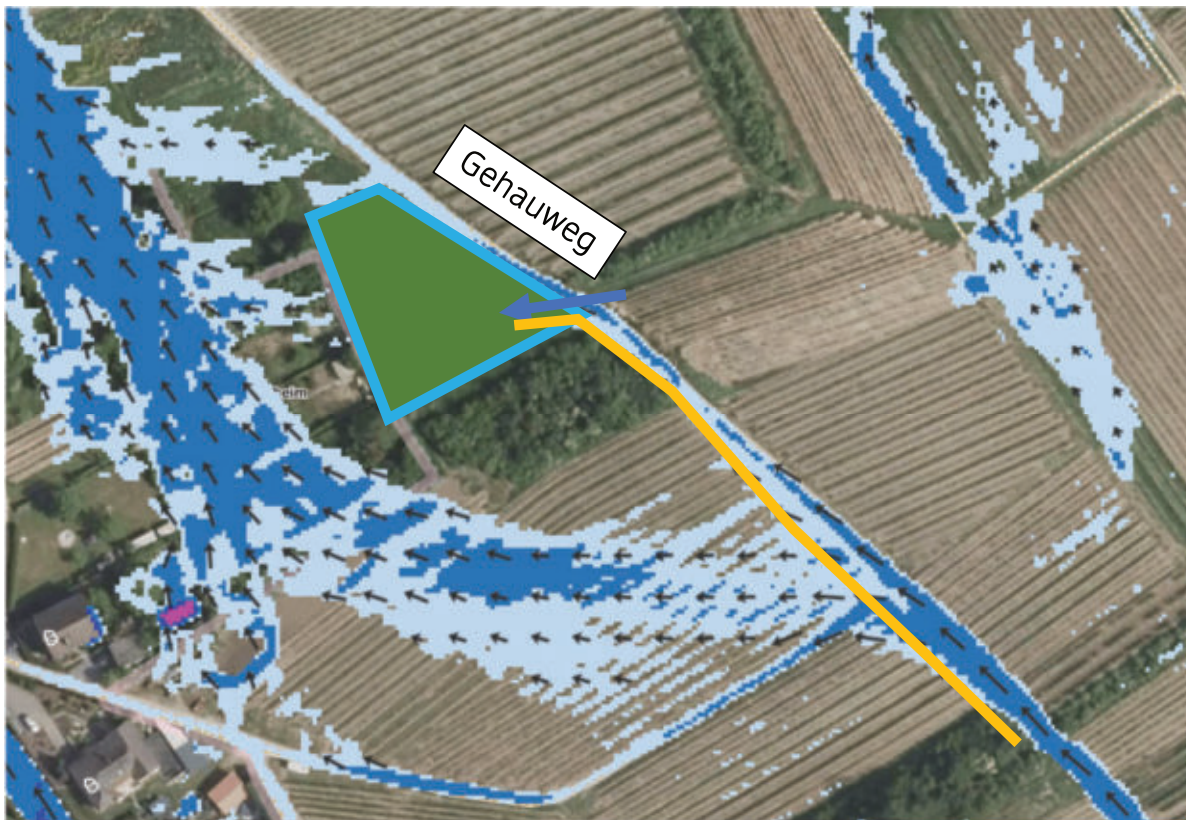


Im Rahmen des geplanten Ausbaus des Wirtschaftsweges (Gehauweg)

- Abschläge in umliegende Flächen
- Dezentrale Retention im Außengebiet
- Reduzierung des Abflusses in Ortslage



## Abschlag und Auffangmulde – OC25



### Baulicher Maßnahmenvorschlag

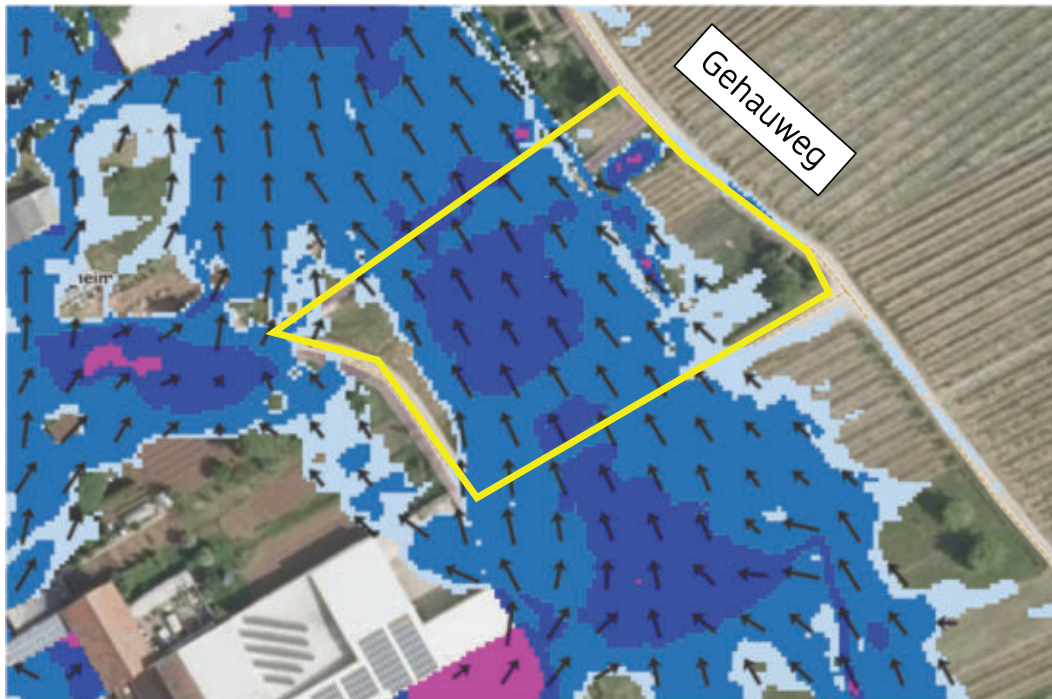


#### Abschlag und Auffangmulde Gehauweg

- 1.600 m<sup>2</sup>
- Flutgraben entlang des Gehauwegs nötig, um Wasser in die Auffangmulde zu lenken
- Speicherung und Reduzierung des Abflusses zur Ortslage



## Erweiterung des Retentionsraums – OC12



### Baulicher Maßnahmenvorschlag



### Hochwasserrückhaltung/-speicherung

Rückhaltevolumen  $V_{\text{soll}} = 4.000 \text{ m}^3$

Fläche  $A_{\text{vorh}} = 4.000 \text{ m}^2$

- Einstauhöhe/-tiefe  $t = 1 \text{ m}$
- Nach dem groben N-A-Modell kann 100-jährlicher 1 h-Regen = 47 mm aufgefangen werden:  $HQ_{100} 0,7 \text{ m}^3/\text{s}$
- Drosselung in den Gräben 100 l/s
- multifunktionell gestalten
- Weiternutzung auch möglich

## Erweiterung des Retentionsraums – OC12



### Baulicher Maßnahmenvorschlag



### Hochwasserrückhaltung/-speicherung

Rückhaltevolumen  $V_{\text{soll}} = 4.000 \text{ m}^3$

Fläche  $A_{\text{vorh}} = 4.000 \text{ m}^2$

- Einstauhöhe/-tiefe  $t = 1 \text{ m}$
- Nach dem groben N-A-Modell kann 100-jährlicher 1 h-Regen = 47 mm aufgefangen werden:  $HQ_{100} 0,7 \text{ m}^3/\text{s}$
- Drosselung in den Gräben 100 l/s
- multifunktionell gestalten
- Weiternutzung auch möglich



## Absenken der landwirtschaftlichen Fläche – OC14



### Baulicher Maßnahmenvorschlag



- Hochwasserrückhaltung durch Absenken der Wiese um etwa 50 cm als Flutmulde
- Schutz der Helmerichstraße und Ortslage



# Hochwasser- und Starkregenvorsorgekonzept

## Verbesserung der Einlaufsituation – OC22



- Vergrößerung des Zulaufbereiches

## Auffangmulde(n) mit Blühstreifen – OC23



Baulicher Maßnahmenvorschlag



➤ Rückhalt des Außengebietswassers



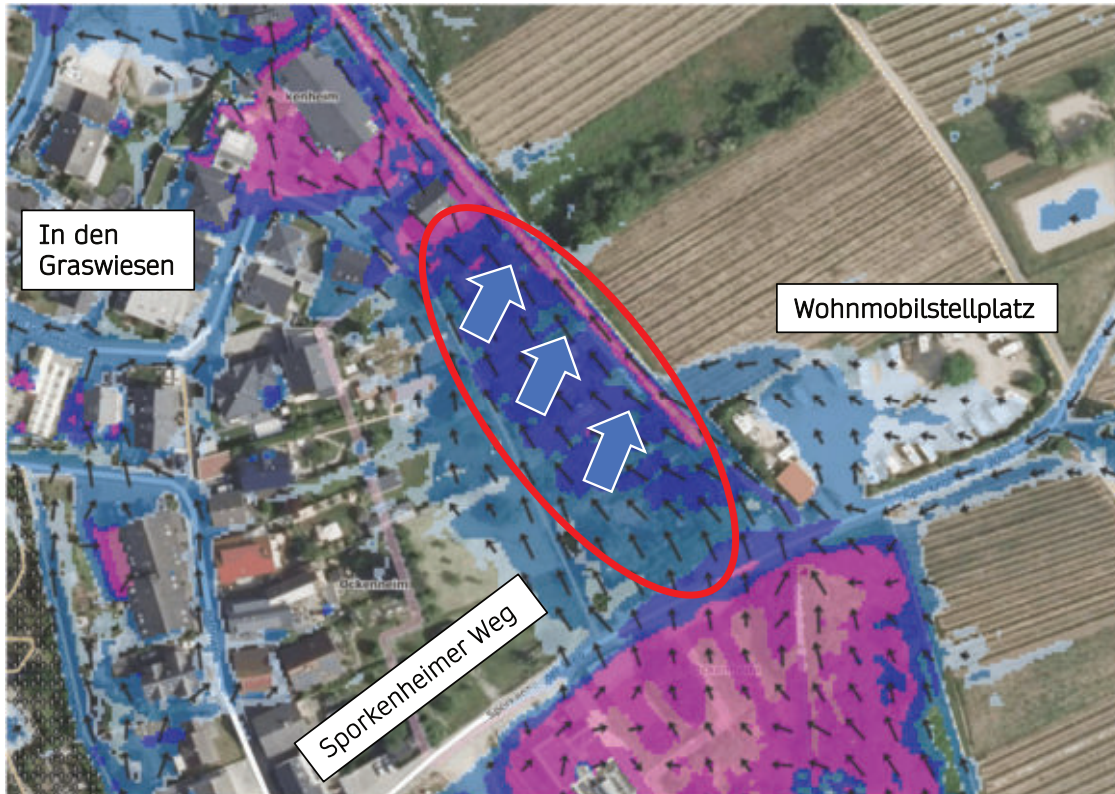
## Erhöhung der Brücke - OC19



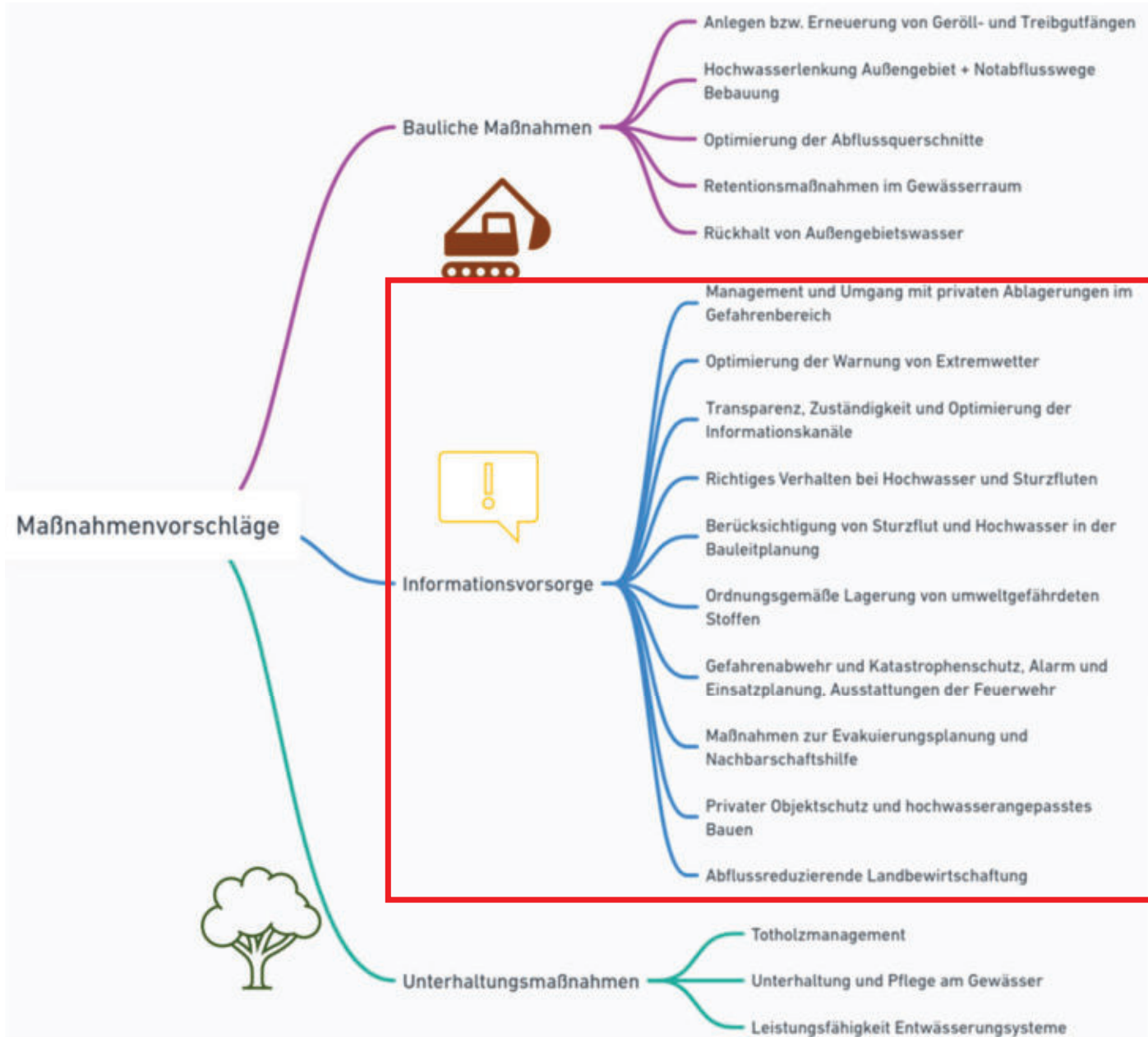
- Graben am Neubaugebiet bei Frankenstraße und Palmenflecken
  - Vergrößerung des Abflussprofils
  - Vorher Prüfung mit VG, ob erforderlich



## Geländemodellierung in privaten Gärten – OC24



- Hochwasserlenkung von Gärten in Ockenheimer Bach, um Wasser an Siedlungsbereichen vorbeizuführen



## Alarm- und Warnmanagement



### Wie erreicht mich eine Warnung?



Installieren Sie eine Warn-App! Häufig genutzt werden [NINA](#), [KATWARN](#) oder [DWD-Warnwetter](#).



Wenn sich ein extremes Wetter abzeichnet, informieren Sie sich über Radio und Regionalfernsehen.



Folgen Sie den lokalen öffentlichen Stellen auf sozialen Netzwerken, um Warnungen nicht zu verpassen.

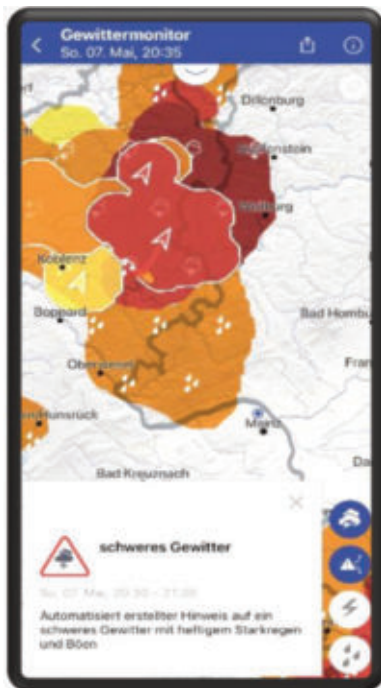


Achten Sie auf Sirenen und Lautsprecherdurchsagen! Informieren Sie sich über die lokale Bedeutung verwendeter Sirensignale.

Nutzen Sie unterschiedliche Medien, um vor Unwetter gewarnt zu werden. Bei Warnungen vor (extrem) heftigem Starkregen informieren Sie Familie, Freunde und Bekannte. Denken Sie besonders an alleinstehende und ältere Personen!



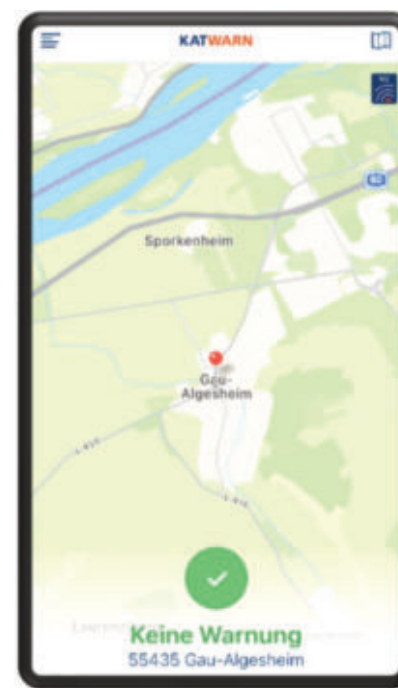
## Alarm- und Warnmanagement



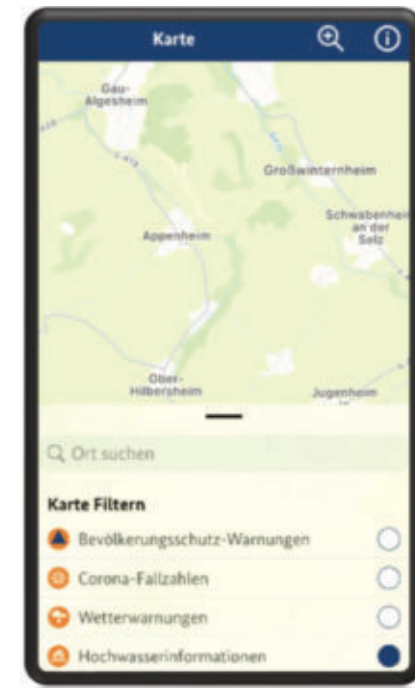
Warnwetter  
(DWD)



Kachelmannwetter.com  
 „Pflotsh“



KATWARN



NINA

## Transparenz, Zuständigkeit und Optimierung der Informationskanäle



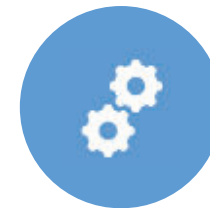
ENTWICKLUNG  
EINER  
HOCHWASSER-  
VORSORGE-  
WEBSEITE



KLARE  
DEFINITION UND  
KOMMUNIKATION  
VON  
ZUSTÄNDIGKEITEN



OPTIMIERUNG  
DER  
KOMMUNIKATION  
ZWISCHEN  
UNTERHALTUNGS-  
PFLICHTIGEN



EINRICHTUNG  
EINER BÜRGER-  
INFORMATIONSS-  
UND –  
BETEILIGUNGS-  
PLATTFORM



REGELMÄßIGE  
INFORMATIONSS-  
KAMPAGNEN

## Optimierung der Informationskanäle





## Richtiges Verhalten bei Hochwasser und Sturzfluten

Gefährdete Bereiche: ÜSG + Sturzflut



Hauptsicherung  
rausnehmen und Gashahn  
zudrehen

Netzstecker ziehen

Nicht im Keller aufhalten  
und Kellerwohnungen  
verlassen

Nicht in Tiefgaragen  
aufhalten

Rückstauklappen im Keller  
überprüfen, bevor das  
Wasser gestiegen ist

Ggf. bei Unwetterwarnung  
Bretter/Bohlen/Dammbalken  
einsetzen

Notruf 110 nur wählen bei  
akuter Gefährdung von  
Menschenleben, um diese  
vor Überlastung zu schützen

## Richtiges Verhalten bei Hochwasser und Sturzfluten

Gefährdete Bereiche: ÜSG + Sturzflut



Fenster und Türen sowie  
Abflussöffnungen  
abdichten, falls die Zeit  
reicht

Autos aus gefährdeten  
Bereichen und Garagen  
rechtzeitig entfernen

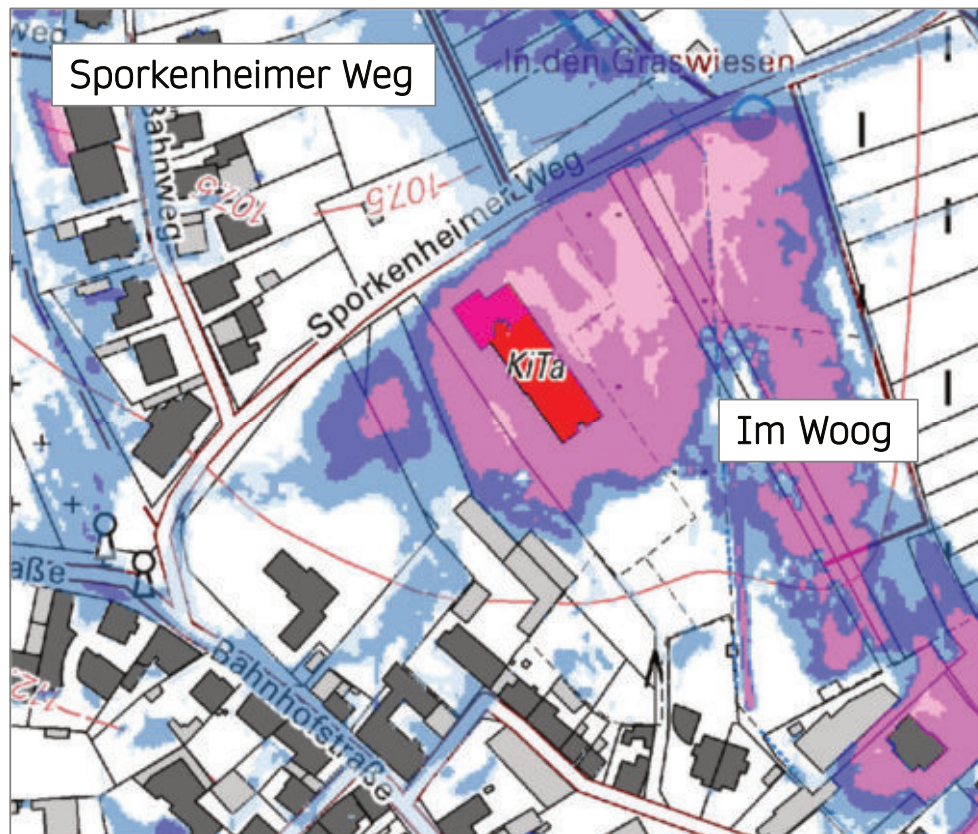
Anweisungen der  
Einsatzkräfte Folge leisten

Anderen helfen, ohne sich  
selbst in Gefahr zu  
bringen

Vorbeugend einen  
Notfallplan mit  
Fluchtwegen und einem  
Treffpunkt für alle  
Familienmitglieder  
aufstellen

Im Akutfall: wichtige  
Dokumente und essentielle  
Dinge wie Medikamente  
griffbereit haben

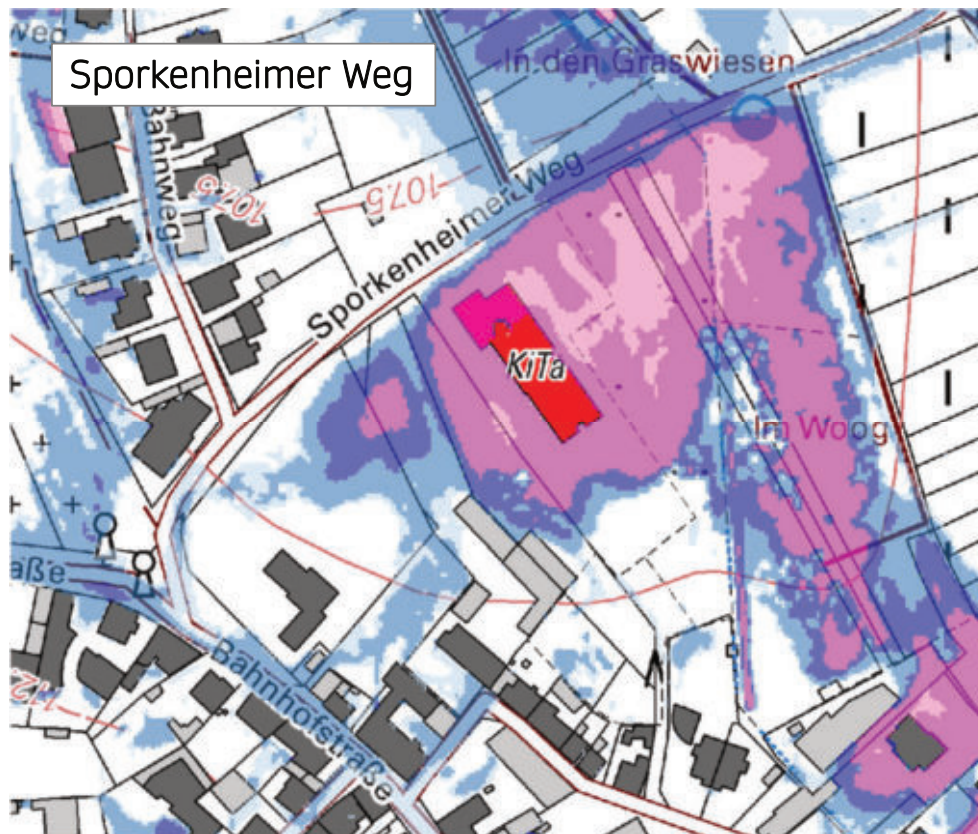
## Berücksichtigung von Hochwasser und Sturzflut in der Bauleitplanung



Ein "Woog" ist in manchen Regionen Deutschlands, insbesondere in Hessen, eine Bezeichnung für einen künstlich angelegten Teich oder See. Diese Gewässer wurden häufig im Mittelalter als Fischteiche genutzt oder dienten als Wasserspeicher für Mühlen und zur Bewässerung. Heute sind viele Woogs beliebte Naherholungsgebiete und dienen oft als Freibäder oder Naturbäder.



## Berücksichtigung von Hochwasser und Sturzflut in der Bauleitplanung



Gesetzlich festgelegtes Überschwemmungsgebiet  
§78 WHG

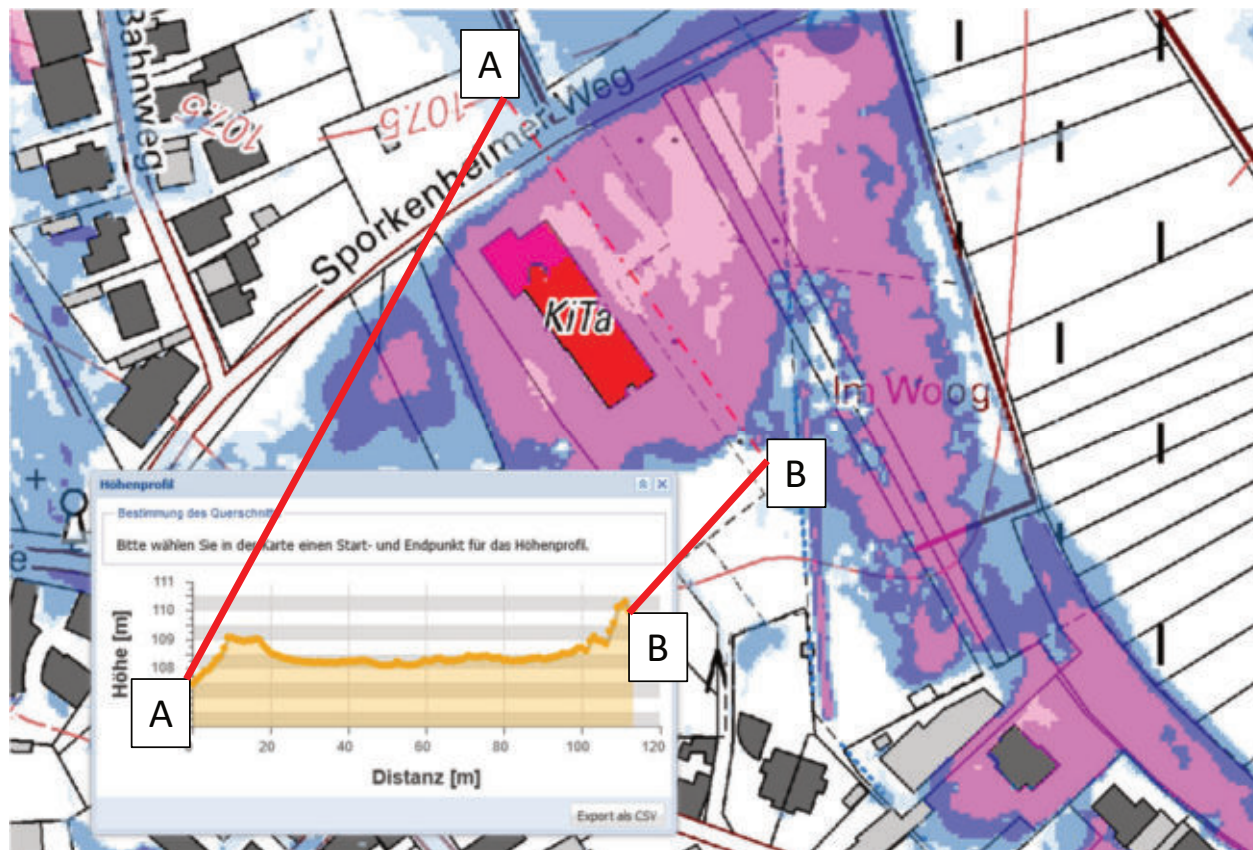
→ Bauverbot gültig

Sturzflutgefährdung

→ künftig Auflagen in Bebauungsplan nach  
§§ 5 und 9 BauGB

Hohe Sturzflutgefahr!  
Hier sollte mittels der Bauleitplanung eine  
weitere Bebauung der Fläche verhindert  
werden.

## Berücksichtigung von Hochwasser und Sturzflut in der Bauleitplanung



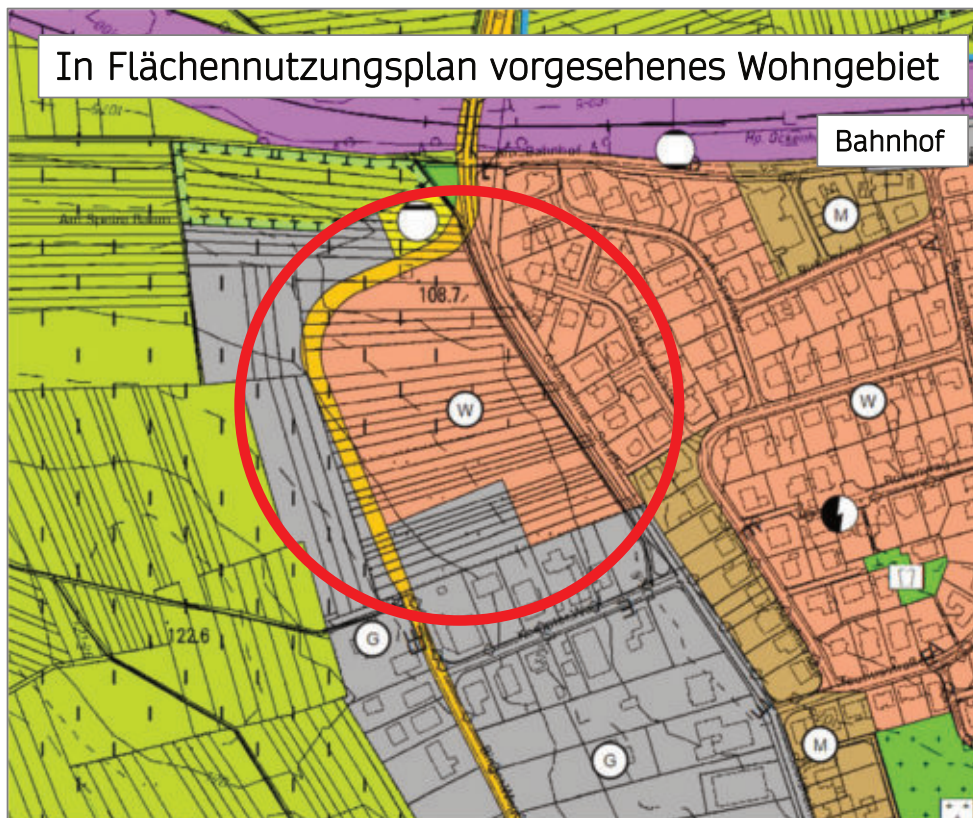
### Höhenprofil

- Fläche liegt in einer Kuhle
  - Sporkenheimer Weg ist erhöht
- Wasser kann sich hier stauen



# Hochwasser- und Starkregenvorsorgekonzept

Berücksichtigung von Hochwasser und Sturzflut in der Bauleitplanung





Gefahrenabwehr und Katastrophenschutz,  
Alarm und Einsatzplanung, Ausstattungen der Feuerwehr



Austausch, Zusammenarbeit zur Vorbereitung und Reaktionsfähigkeit auf Hochwassergefahren

- Erläuterung überschwemmungsgefährdeter Ortsteile und Gebäude (ÜSG/Sturzflut)
- Identifikation neuralgischer Punkte
- Aufbau Warn- und Alarmmanagementsystem
- Überprüfung der Ausstattungen der Feuerwehr



# Hochwasser- und Starkregenvorsorgekonzept

## Privater Objektschutz und hochwasserangepasstes Bauen



Ortsgemeinde	Anzahl der Häuser			gesamt gefährdete Häuser durch Hochwasser oder Sturzflut
	nur in Überschwemmungsgebieten (ÜSG)	nur in Sturzflutgefährdungsbereichen (SFG)	in ÜSG und SFG	
Ockenheim	0	509	0	509

## Privater Objektschutz und hochwasserangepasstes Bauen



Gesetz zur Ordnung des Wasserhaushalts 1) 2)  
(Wasserhaushaltsgesetz - WHG)  
§ 5 Allgemeine Sorgfaltspflichten

(2) Jede Person, die durch Hochwasser betroffen sein kann, ist im Rahmen des ihr Möglichen und Zumutbaren verpflichtet, geeignete Vorsorgemaßnahmen zum Schutz vor nachteiligen Hochwasserfolgen und zur Schadensminderung zu treffen, insbesondere die Nutzung von Grundstücken den möglichen nachteiligen Folgen für Mensch, Umwelt oder Sachwerte durch Hochwasser anzupassen.

→ „Reduziert auch die Versicherungsprämie“ (Verbraucherzentrale RP)



## Privater Objektschutz und hochwasserangepasstes Bauen



**verbraucherzentrale Rheinland-Pfalz** Beratung Online-Terminvergabe Jobs Shop Presse  

 Geld & Versicherungen  Digitales  Lebensmittel  Umwelt  Gesundheit & Pflege  Energie  Reise  Verträge

### Versicherungsschutz gegen Elementarschäden

Um sich gegen Schäden aus Überschwemmungen, Rückstau oder auch Schneedruck abzusichern, brauchen Sie meist eine spezielle Police: die so genannte Elementarschadenversicherung.

Stand: 29.08.2023  drucken  Teilen



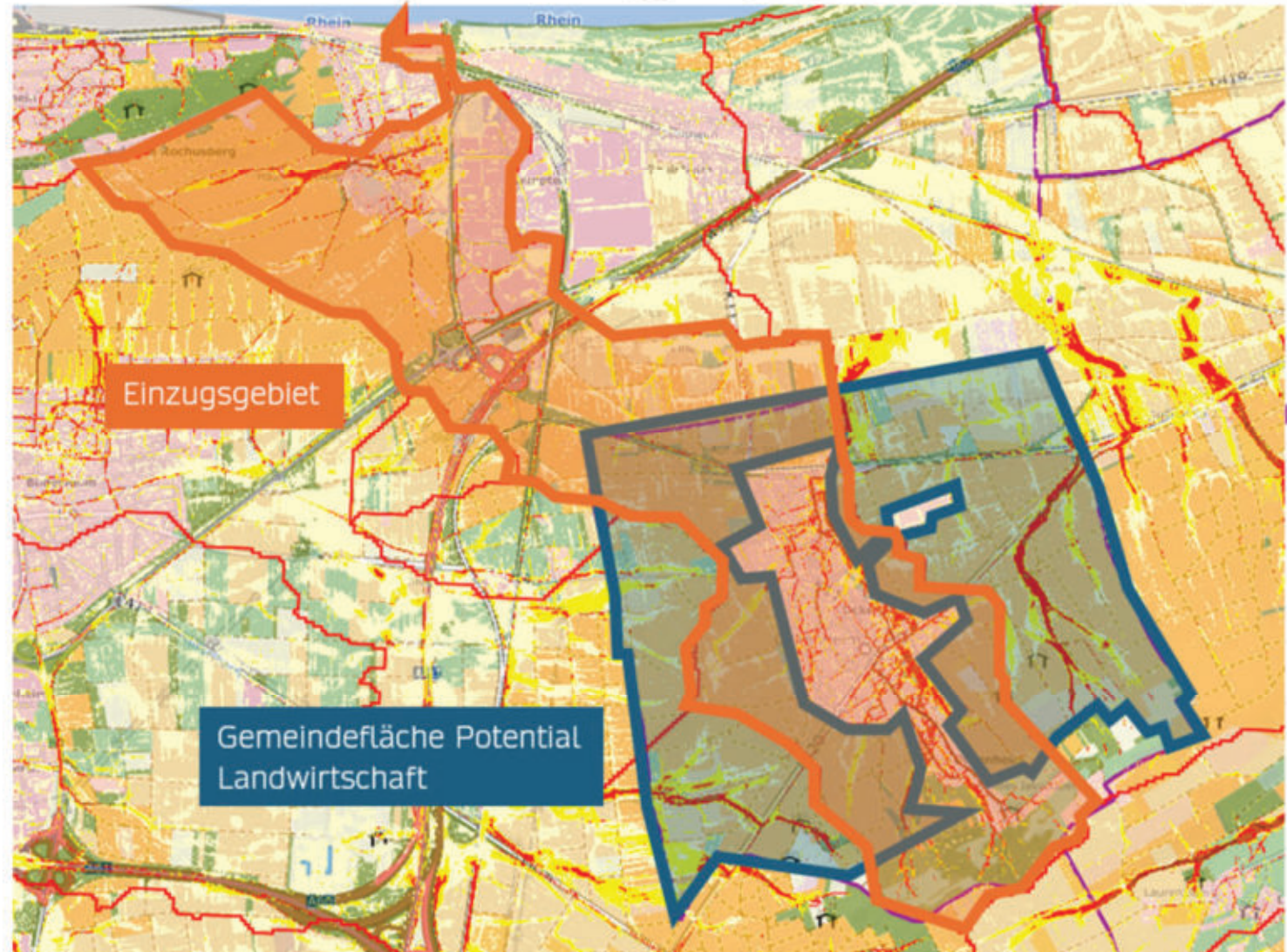
**verbraucherzentrale** Rheinland-Pfalz



## Potential für abflussreduzierende Landwirtschaft

Landwirtschaftliche Fläche Gemeinde (blau): 4,4 km<sup>2</sup>; Gemeindefläche: 6,0 km<sup>2</sup>, Landwirtschaftliche Fläche im Einzugsgebiet: 1,5 km<sup>2</sup>;

Anteil Potential in Bezug auf Gemeindefläche: 25 %





## Abflussreduzierende Landwirtschaft

Veranstaltung  
Landwirtschaftskammer im  
November 2024

Umstellung auf eine  
abflussreduzierende  
Bewirtschaftung:

- a) Rebzeilenbegrünung
- b) Auffangmulden
- c) Hangparallele Bewirtschaftung





## Abflussreduzierende Landwirtschaft



Beispiel einer hangparallelen Bewirtschaftung

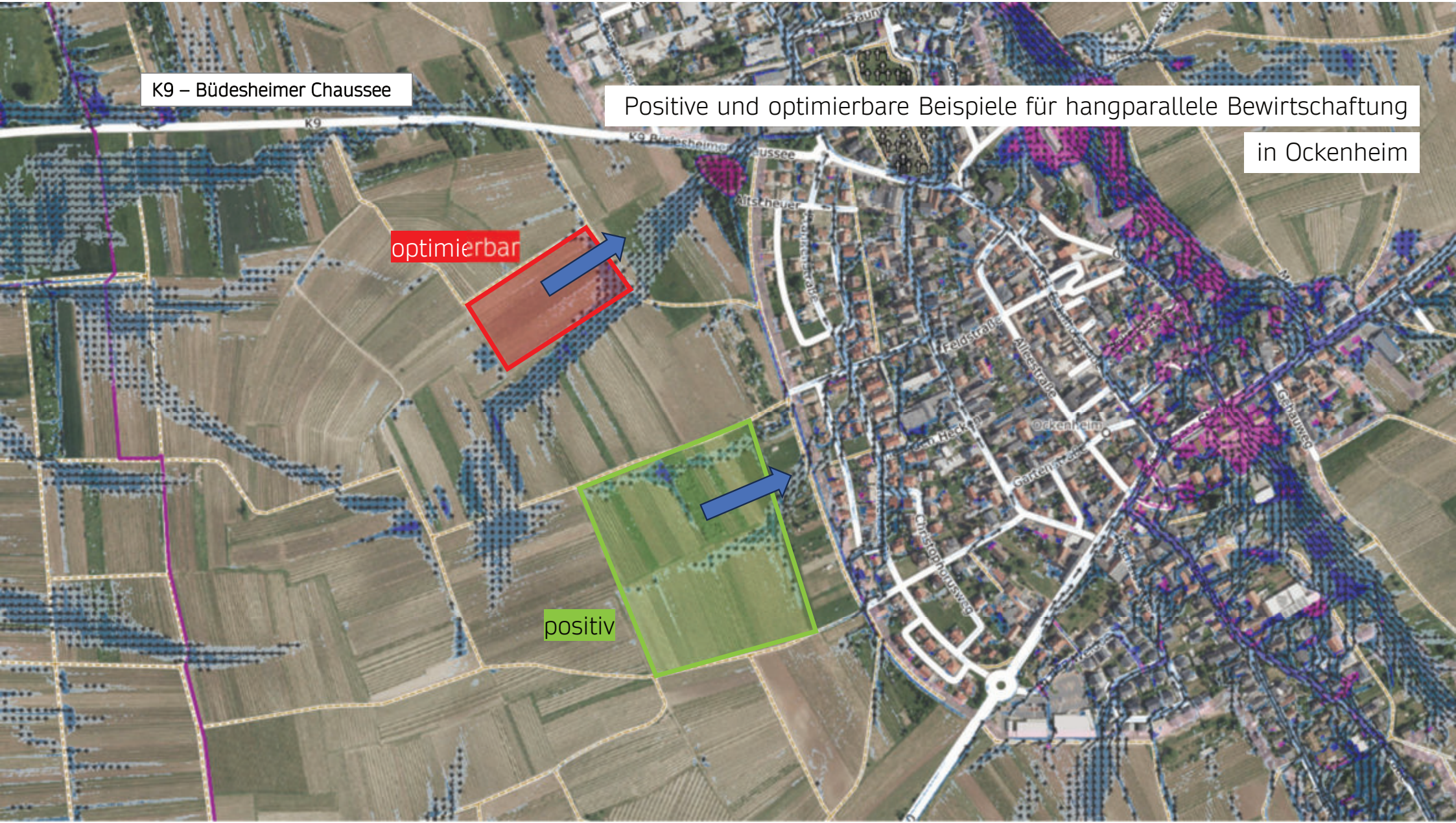


K9 – Budesheimer Chaussee

Positive und optimierbare Beispiele für hangparallele Bewirtschaftung  
in Ockenheim

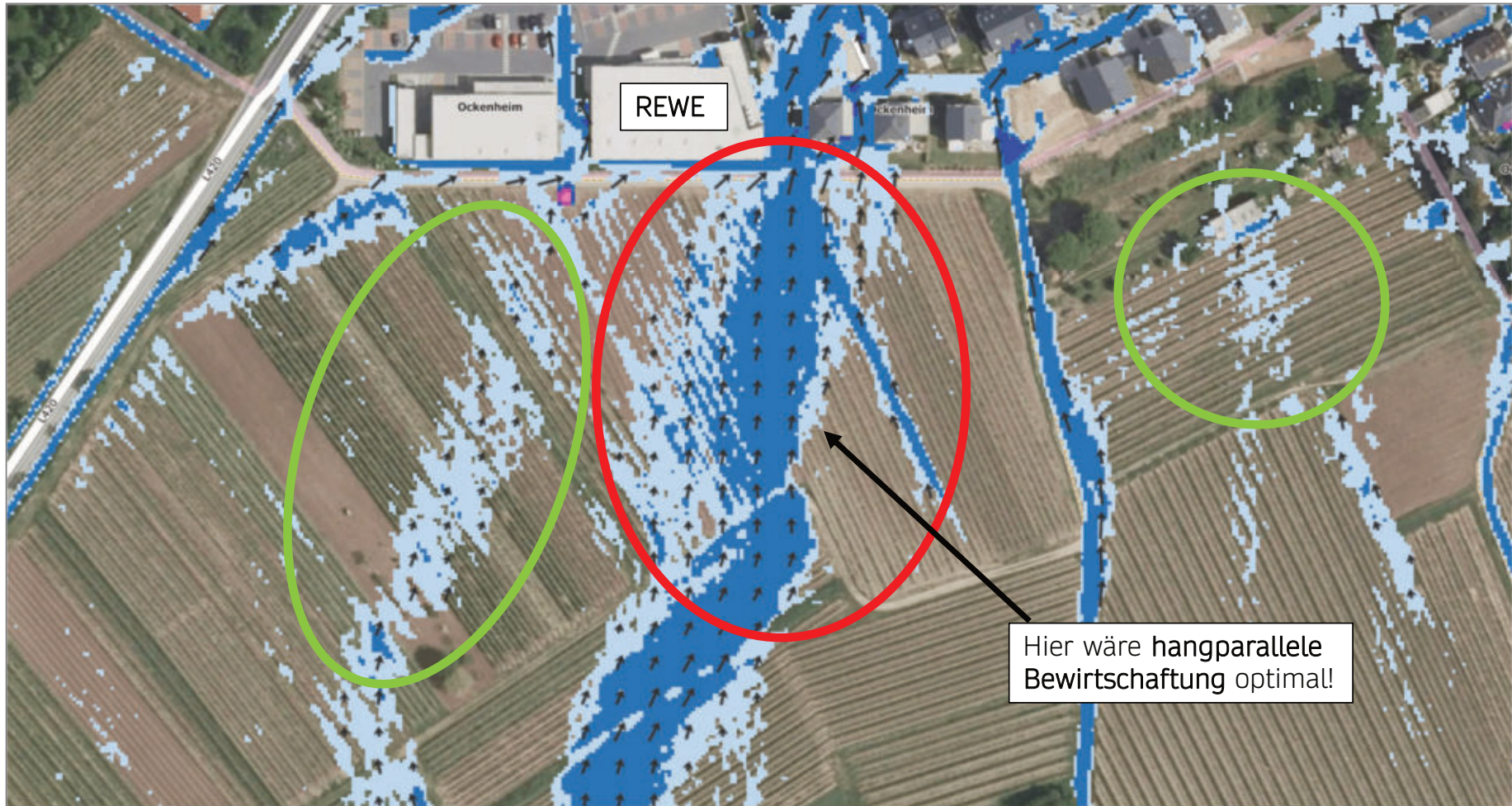
optimierbar

positiv





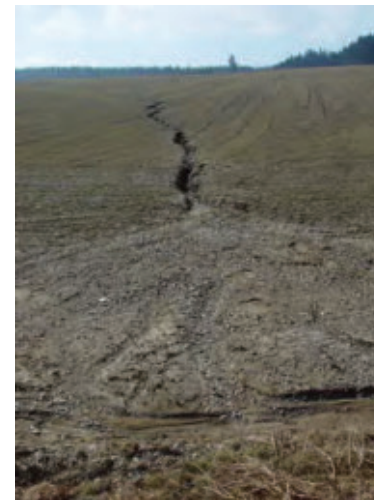
# Hochwasser- und Starkregenvorsorgekonzept





## Abflussreduzierende Landwirtschaft

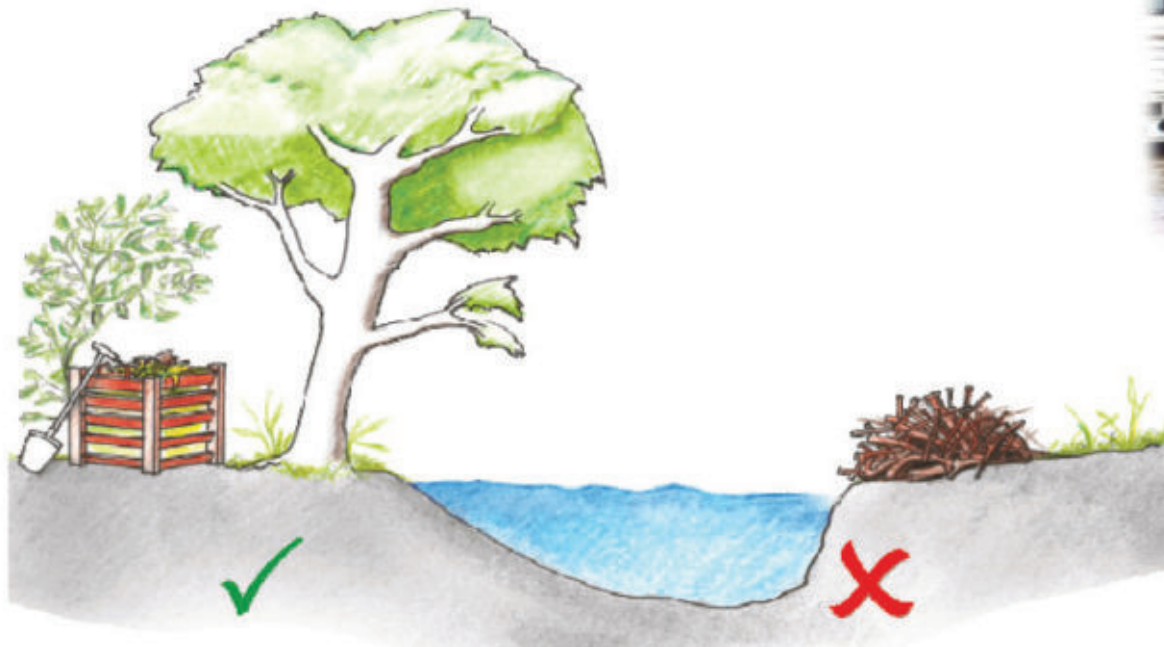
Es wird eine separate Veranstaltung mit wichtigen Informationen für die Landwirte geben (voraussichtlich im November)



DWA-Regelwerk, DWA-M 550

## Private und öffentliche Ablagerungen

- ✓ Ausreichend Abstand zum Gewässer, mindestens 5 – 10 m.
- ✗ Keine Ablagerungen am Ufer und an Böschungen.

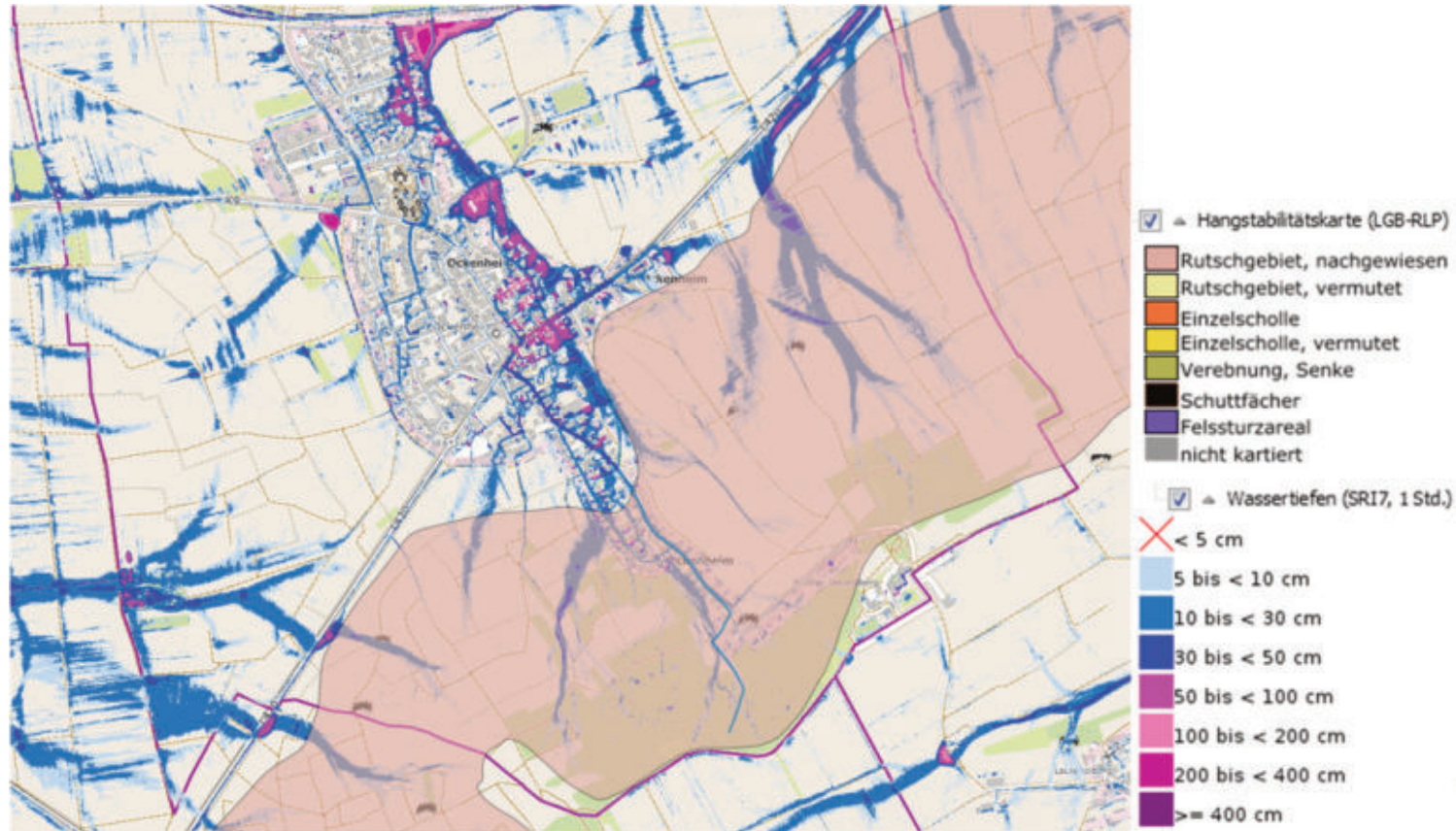


- Sensibilisierung
- Aufklärung
- Hinweise
- Kontrollen
- Ermahnung (UWB)



# Hochwasser- und Starkregenvorsorgekonzept

## Hangstabilität



## Die Ockenheimer Rutsch Als vor 100 Jahren über Nacht ein Weinberg verschwand

Petra Tabarelli

„Ockenheim, 30. Jan [1924] - In hiesiger Gemarkung, zwischen der Jakobskapelle und dem Dromersheimer Hörnchen fand dieser Tage ein großer Bergbruch statt. Ein ganzer Weinberg ist abgewandert und lagert viele Meter tiefer auf irgendeinem Acker. Ein Acker wanderte fast ganz auf einen anderen. Diese Erdwanderungen hatte am letzten Sonntag viele Neugierige angelockt, welche trotz des glatten Wetters den Weg zur Kapelle nicht scheuten, um einmal dieses Erdwunder mit eigenen Augen zu beschauen.“

So eine kurze Notiz am 31. Januar 1924 in der „Mittelrheinischen Volkszeitung“, einer Binger Zeitung.

### Die „Ockenheimer Rutsch“

Nicht nur vor 100 Jahren rutschte hier eine Erdscholle den steilen Teil vom Berg herab, denn nicht ohne Grund heißt dieser Bereich „Rutsch“. Das Geologische Jahrbuch von 1983 nennt zusätzlich die Jahre 1860, 1880, 1941, 1949 und 1981 in denen sich die Erde bewegte. Stärkere Bewegungen in den Jahren 1880 und 1941 erreichten allerdings das Ausmaß von 1924.<sup>1</sup> Die Erdbebewegungen machten sich auch am Klostergebäude durch Risse bemerk-

bar. Der Neubau (1983 eingeweiht) wurde daher ein gutes Stück von der Kante zurückgesetzt gebaut.<sup>2</sup> Bergbrüche sind aber kein Jakobberger Phänomen, denn allein in Rheinhessen gibt es über 57 Quadratkilometer an Rutschgebieten. Die Mittelrheinische Volkszeitung gab am 5. April 1924 eine Meldung des Landwirtschaftsamtes Gau-Algesheim wieder. Darin heißt es:

„Rutschungen von Berglehnen sind wie allgemein bekannt, eine häufige Erscheinung in Rheinhessen und schon an den verschiedensten Orten aufgetreten. Besonders gefährdet ist der Berghang zwischen Dromersheim, Ockenheim und Gau-Algesheim.“<sup>1</sup>

In Ockenheim betrifft der Bereich einen drei bis vier Kilometer breiten Bereich unterhalb des Bergplateaus mit bis zu 30° Neigung.<sup>2</sup>

### Wieso, weshalb, warum?

Geologisch gesehen ist der Jakobsberg ein Ausläufer der Vogesen und als solche besteht der Boden vorwiegend aus kohlenstoffreichem Kalk, der teilweise von schwereren, kalkhaltigen Lehmschichten

## Die „Ockenheimer Rutsch“

Nicht nur vor 100 Jahren rutschte hier eine Erdscholle den steilen Teil vom Berg herab, denn nicht ohne Grund heißt dieser Bereich „Rutsch“. Das Geologische Jahrbuch von 1983 nennt zusätzlich die Jahre 1860, 1880, 1941, 1949 und 1981 in denen sich die Erde bewegte. Stärkere Bewegungen in den Jahren 1880 und 1941 erreichten allerdings das Ausmaß von 1924.<sup>1</sup> Die Erd-



## Hangstabilität

Ziel: Die vorgeschlagenen Vorsorgemaßnahmen werden die Hangstabilität nicht negativ beeinflussen.

### Allgemeine Ansätze

- Vegetationsmanagement
- Wasserabflusskontrolle
- Geotechnische Maßnahmen
- Überwachung und Frühwarnsysteme
- Landnutzungsplanung
- Erosionsschutzmaßnahmen
- Bewässerungsmanagement
- Bewusstseinsbildung und Schulung



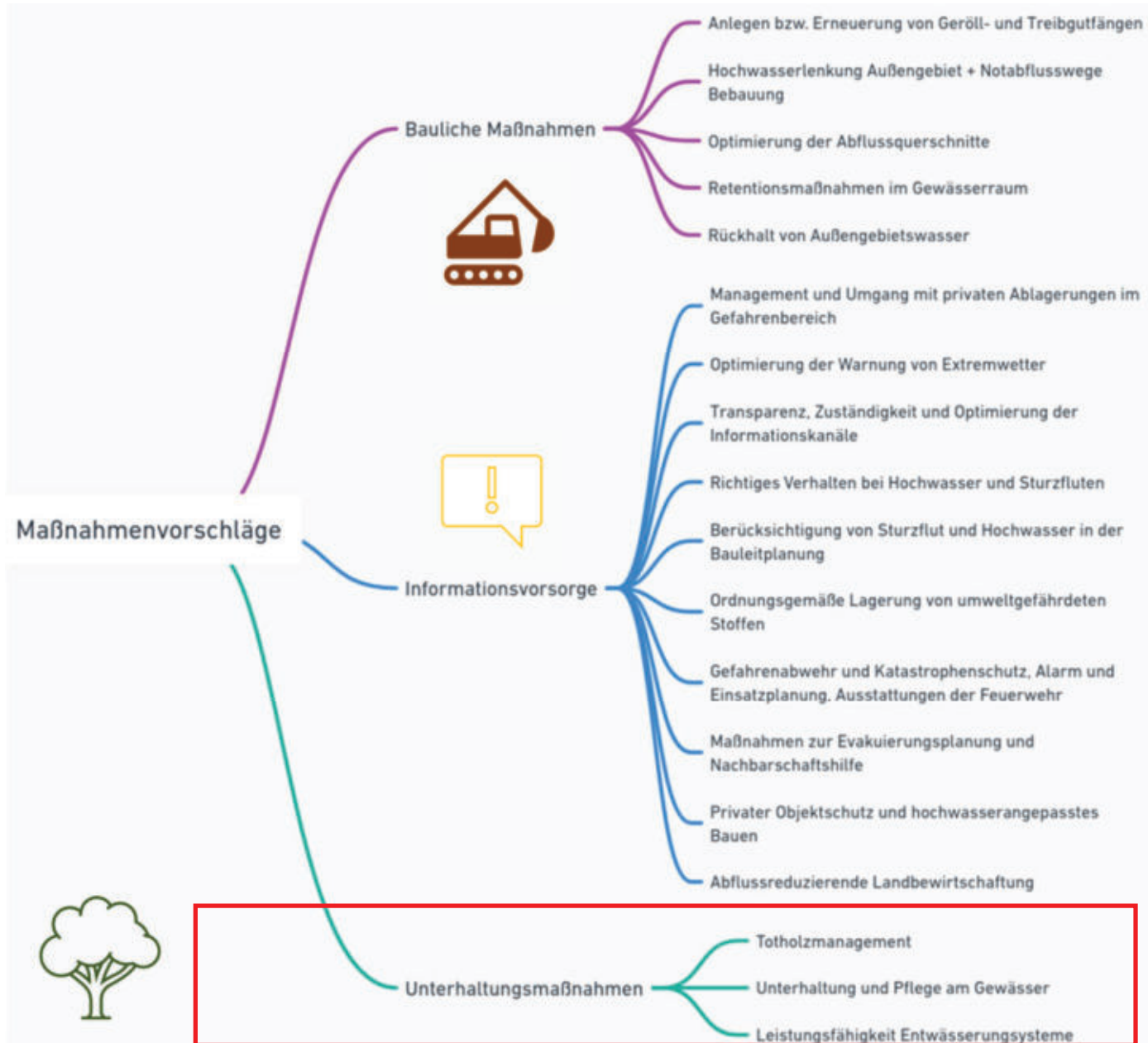
Folgende Grundstücke können im Falle eines **Starkregenereignisses** mit einem **Hangrutsch** betroffen sein:

- *Bergstraße* 45 bis 74
- *Im Damm*
- *Helmerichstraße* 25 bis 54
- *Am St. Jakobsberg*
- Grundstücke hangabwärts

Nachhaltig, klimafreundlich und lebenswert



Verbandsgemeinde  
Gau-Algesheim





## Unterhaltung und Pflege am Gewässer

### Maßnahmenvorschlag:

Schaffung von freien Personalkapazitäten in der VG Gau-Algesheim, die sich für die Belange zur Unterhaltung an Gewässern einsetzt.

→ solange bis ggf. der AVUS Ingelheim die Aufgabe übernimmt

Kein Schnittgut im Abflussprofil lassen!



## Unterhaltung und Pflege am Gewässer

### Entfernen von Ablagerungen und Bewuchs am Ockenheimer Graben – OC08



Grünschnitt  
ist zu  
entfernen!



# Hochwasser- und Starkregenvorsorgekonzept

Wo sind Ihrer Meinung Schwachstellen bzw. Verbesserungspotenziale in Ihrer Gemeinde oder in den Außengebieten?

Ablaufgraben pflegen, damit das Oberflächenwasser vom Gemarkungsrand bis ans Friedhofskreuz und das Regenwasser durch den Bahndurchstich auch abfließen kann.

Wo sind Ihrer Meinung Schwachstellen bzw. Verbesserungspotenziale in Ihrer Gemeinde oder in den Außengebieten?

Bach hinter der Tankstelle sollte im max. Sommer sein von Stämmen und Wurzeln.

Wo sind Ihrer Meinung Schwachstellen bzw. Verbesserungspotenziale in Ihrer Gemeinde oder in den Außengebieten?

Talwiese > die dahinter laufende Bach; hier sichtbar Wurzeln freilegen.

## Leistungsfähigkeit von Entwässerungssystemen



- hydraulische Überprüfung Kanäle
- Reinigung von Kanälen und Straßeneinläufen, Sinkkastenreinigung (Konzept)

Ansprechpartner: AVUS Ingelheim  
Enge Abstimmung zwischen VG und AVUS

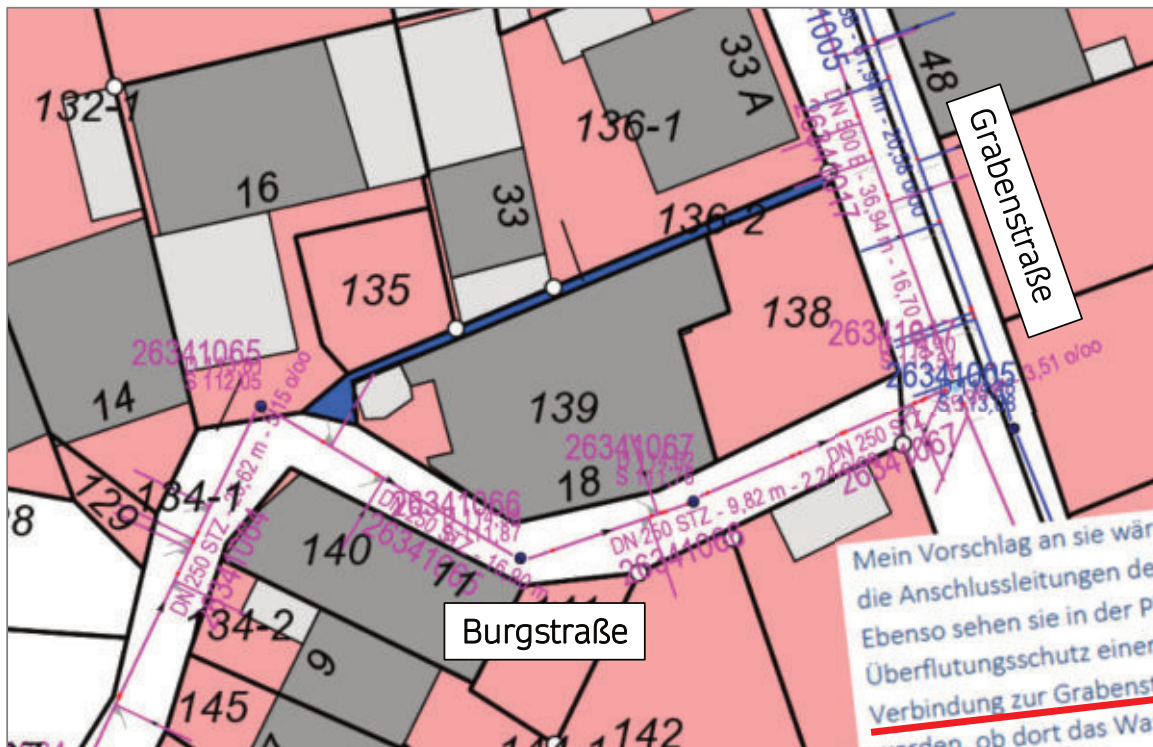
*Im Tiefpunkt vor der Burgstr. 16 kommt es bei  
Starkregen immer wieder zu einem Rückstau und überflutet  
mein Grundstück.  
Der Kanal kann ca. 25-40 Minuten das Wasser  
abführen. Danach staut sich das Wasser.*



Logo AVUS Ingelheim



## Leistungsfähigkeit von Entwässerungssystemen



unsere Kanäle werden gemäß den Vorgaben für ein 3-jähriges Regenereignis bemessen. Dies ist auch im vorliegenden Fall so. Der Mischwasserkanal DN 250 ist für den Bereich Burgstraße ausreichend. Natürlich wird es immer Regenereignisse geben, die ein Kanal nicht aufnehmen kann. Ein Kanal darf sich auch komplett einstauen.

Mein Vorschlag an sie wäre, da die Eimer der Straßeneinläufe ihrer Angabe zu Folge frei sind, dass sie die Anschlussleitungen der Straßeneinläufe kontrollieren lassen. Dies ist Sache der Ortsgemeinde. Ebenso sehen sie in der Planauskunft die ich ihnen angehängt habe, dass es zum oberflächlichen Überflutungsschutz einen Graben (ist offiziell ein Fließgewässer) der Ortsgemeinde gibt, der eine Verbindung zur Grabenstraße darstellt. Dieser müsste vielleicht von ihrer Seite mal kontrolliert werden, ob dort das Wasser noch abfließen kann, oder ob dort irgendwelche Hindernisse (eventuell von Anwohnern) aus dem Weg geräumt werden müssten.

Für den oberflächlichen Überflutungsschutz ist die Ortsgemeinde zuständig.

E-Mail vom AVUS, 05.08.21

Mein Vorschlag an sie wäre, da die Eimer der Straßeneinläufe ihrer Angabe zu Folge frei sind, dass sie die Anschlussleitungen der Straßeneinläufe kontrollieren lassen. Dies ist Sache der Ortsgemeinde. Ebenso sehen sie in der Planauskunft die ich ihnen angehängt habe, dass es zum oberflächlichen Überflutungsschutz einen Graben (ist offiziell ein Fließgewässer) der Ortsgemeinde gibt, der eine Verbindung zur Grabenstraße darstellt. Dieser müsste vielleicht von ihrer Seite mal kontrolliert werden, ob dort das Wasser noch abfließen kann, oder ob dort irgendwelche Hindernisse (eventuell von Anwohnern) aus dem Weg geräumt werden müssten.

## Leistungsfähigkeit von Entwässerungssystemen

### Verbesserte Reinigung des Einlaufbauwerkes und des Grabens – OC07



- Erhalt der Leistungsfähigkeit



## Leistungsfähigkeit von Entwässerungssystemen

### Hydraulische Überprüfung der Durchlässe unter der Bahntrasse – OC10



- Die Möglichkeit einer Optimierung der Leistungsfähigkeit sollte geprüft werden!
- Schlamm muss regelmäßig entfernt werden

## Leistungsfähigkeit von Entwässerungssystemen

### Entfernung der Bewehrungsmatte am Rückhaltebecken – OC11



- Reduziert das Risiko einer Verstopfung des Zulaufes



## Leistungsfähigkeit von Entwässerungssystemen

### Regelmäßige Reinigung/Pflege des Entwässerungsgrabens – OC17



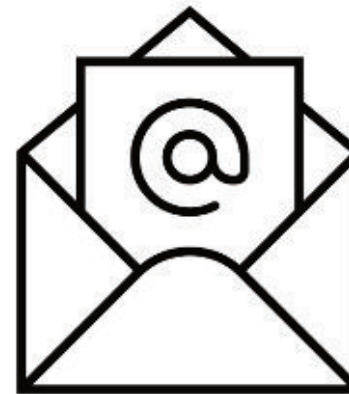
- Graben am Neubauegebiet  
Frankenstraße
- Erhalt der Leistungsfähigkeit der  
Außengebietsentwässerung

# Hochwasser- und Starkregenvorsorgekonzept

## Hochwasser- und Starkregenvorsorgekonzept VG Gau-Algesheim

Weiterführende Informationen

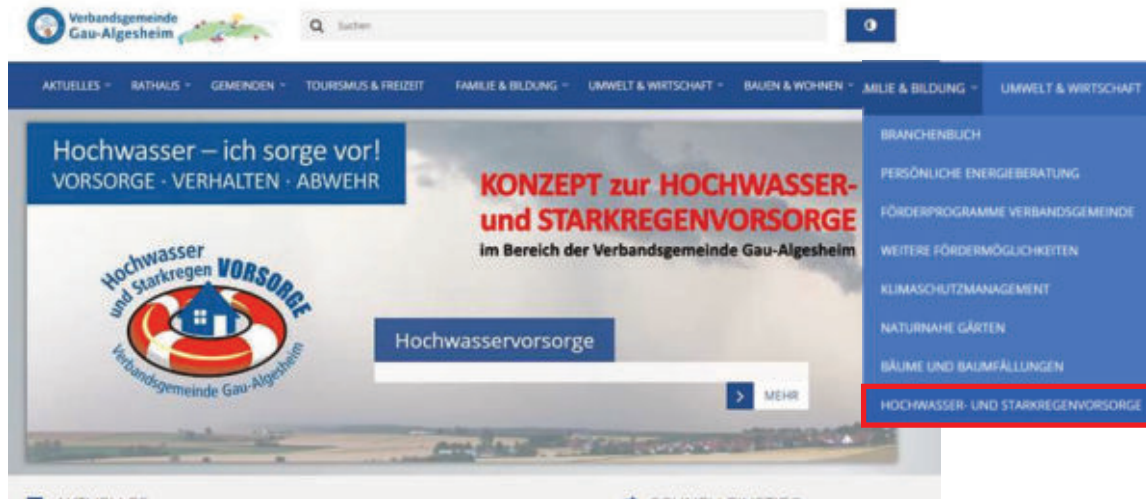
<p>Website der Verbandsgemeinde Gau-Algesheim</p> <p><a href="https://www.vg-gau-algesheim.de/vg_gau_algesheim/unterseiten/hochwasser-%20und-%20starkregenvorsorge/">https://www.vg-gau-algesheim.de/vg_gau_algesheim/unterseiten/hochwasser-%20und-%20starkregenvorsorge/</a></p>  	<p>Empfehlungen bei Hochwasser Bundesamt für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe</p> <p><a href="https://www.bkk.bund.de/SharedDocs/Downloads/DE/Mediathek/Publikationen/Risikomanagement/tye/hochwasser.pdf?__blob=publicationFile&amp;v=13">https://www.bkk.bund.de/SharedDocs/Downloads/DE/Mediathek/Publikationen/Risikomanagement/tye/hochwasser.pdf?__blob=publicationFile&amp;v=13</a></p>  
<p>Empfehlungen bei Sturzfluten Bundesamt für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe</p> <p><a href="https://www.bkk.bund.de/SharedDocs/Downloads/DE/Mediathek/Publikationen/Risikomanagement/tye/h-sturzfluten.pdf?__blob=publicationFile&amp;v=10">https://www.bkk.bund.de/SharedDocs/Downloads/DE/Mediathek/Publikationen/Risikomanagement/tye/h-sturzfluten.pdf?__blob=publicationFile&amp;v=10</a></p>  	<p>Hochwasserschutzfibel Bundesministerium für Wohnen, Stadtentwicklung und Bauwesen</p> <p><a href="https://www.fdbund.de/Inhalt/Themen/hochwasser/2022-02_Hochwasserschutzfibel_9_Auflage.pdf">https://www.fdbund.de/Inhalt/Themen/hochwasser/2022-02_Hochwasserschutzfibel_9_Auflage.pdf</a></p>  
<p>Starkregen – Was können Kommunen tun? Informations- und Beratungszentrum Hochwasservorsorge Rheinland-Pfalz</p> <p><a href="https://ipn.rlp-umwelt.de/service/is/2024/ipn_starkregen_6.3.2013-final.pdf?command=downloadContent&amp;filename=ipn_starkregen_6.3.2013-final.pdf">https://ipn.rlp-umwelt.de/service/is/2024/ipn_starkregen_6.3.2013-final.pdf?command=downloadContent&amp;filename=ipn_starkregen_6.3.2013-final.pdf</a></p>  	<p>Leitfaden für Elementarversicherung Verbraucherzentrale Rheinland-Pfalz</p> <p><a href="https://www.verbraucherzentrale-rlp.de/sites/default/files/2021-07/VZ_Leitfaden_Elementarschaeden_2021_web.pdf">https://www.verbraucherzentrale-rlp.de/sites/default/files/2021-07/VZ_Leitfaden_Elementarschaeden_2021_web.pdf</a></p>  





Offizielle Informationen:

[https://www.vg-gau-algesheim.de/vg\\_gau\\_algesheim/hochwasservorsorge](https://www.vg-gau-algesheim.de/vg_gau_algesheim/hochwasservorsorge)



Mitteilungen Hinweise und Anregungen:

[hochwasservorsorge@vg-gau-algesheim.de](mailto:hochwasservorsorge@vg-gau-algesheim.de)

## Ausblick auf die weiteren Schritte 2024

- **Im Sommer 2024:** Fertigstellung des Hochwasservorsorgekonzeptes

- **Im Herbst:** Angebot für private Beratungen

(Informationen für Terminvergaben werden rechtzeitig bekannt gegeben)

Landwirtschaft:

Abflussmindernde Maßnahmen mit Experten

